

FCP nach französischem Recht HSBC SELECT FLEXIBLE

Jahresbericht zum Montag, 31.
Dezember 2018

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen über die Anlagen und das Fonds-management	3
Tätigkeitsbericht	6
Aufsichtsrechtliche Angaben	17
Bestätigung durch den Abschlussprüfer	19
Jahresabschluss	23
Bilanz - Aktiva	24
Bilanz - Passiva	25
Außerbilanzielle Posten	26
Ergebnisrechnung	28
Anhang	29
Bilanzierungsregeln und -methoden	30
Entwicklung des Nettovermögens	34
Ergänzende Angaben	35
Ergebnisse der letzten fünf Geschäftsjahre	45
Vermögensaufstellung	46
Informationen über die Anlagen und das Fondsmanagement (Fortsetzung)	49

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Informationen über die Anlagen und das Fondsmanagement

Verwaltungsgesellschaft

HSBC Global Asset Management (France)

Depotbank und Verwahrstelle

CACEIS Bank

Mit der Rechnungslegung beauftragte Stelle

CACEIS Fund Administration

Abschlussprüfer

Ernst & Young Audit

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

HSBC SELECT FLEXIBLE

Anteilklasse A: ISIN-Code: FR0007036926

Verwaltungsgesellschaft: HSBC Global Asset Management (France)

Ziele und Anlagepolitik

Beschreibung der Anlageziele und Anlagepolitik:

- ▶ Der FCP hat zum Ziel, über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren eine flexible Verwaltung von Engagements an den Aktien- und Rentenmärkten zu bieten. Das Engagement in Aktien beträgt in der Regel zwischen 20% und 80% des Vermögens sowie in Anleihen zwischen 0% und 80% des Vermögens. Der FCP legt an den Märkten von Industrieländern mit Schwerpunkt auf der Eurozone und zum Zweck der Diversifizierung auch an Schwellenmärkten an.
- ▶ Die Anlagestrategie ist diskretionär und basiert auf einem Portfolioverwaltungsprozess, der drei Säulen vorsieht:
 - eine strategische Allokation von Anlagen mit mittlerer bis langer Laufzeit, die sich auf den Grad der Überzeugung des Fondsmanagers (von Anlageklassen, geografischen Regionen, Branchen) stützt,
 - eine taktische Allokation auf der Grundlage der kurzfristigen Überzeugungen des Fondsmanagers, um Marktchancen zu nutzen,
 - eine Auswahl von OGA und Fondsmanagern, die unserer Ansicht nach in der Lage sind, langfristige Wertsteigerungen zu erzielen.

Wesentliche Merkmale des OGAW:

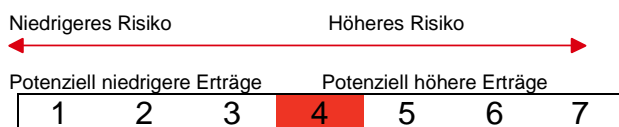
- ▶ Der FCP legt bis zu 100% seines Vermögens in Anteilen französischer oder europäischer OGA an, die vorwiegend von der HSBC-Gruppe verwaltet werden, wobei folgende Anlagegrenzen gelten:
 - Aktien-OGA: zwischen mindestens 20% und 80% des Fondsvermögens, wobei die OGA in allen Branchen, geografischen Regionen und Marktkapitalisierungen anlegen können.
 - Zinsprodukte-OGA: bis zu 80% des Fondsvermögens, ohne vorgegebene Untergrenze, wobei sie in europäischen oder internationalen Staats- und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade- oder High-Yield-Rating

(Titel mit höherem Risiko aufgrund ihres niedrigen Ratings) oder automatisch von den Ratingagenturen abgegebenen Ratings investieren, und bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos bevorzugen.

- ▶ Der FCP kann bis zu 20% seines Vermögens in Anteilen diversifizierter bzw. flexibler OGA anlegen, die sog. „Absolute Return“-Strategien verfolgen.
- ▶ Der FCP kann ferner in Anteilen französischer oder europäischer Index- oder Tracker-OGA (OGAW oder AIF französischer oder europäischen Rechts) anlegen.
- ▶ Der FCP kann einem Wechselkursrisiko in Höhe von bis zu 75% seines Vermögens ausgesetzt sein.
- ▶ Der FCP kann im Umfang von bis zu 10% seines Vermögens Barkredite aufnehmen, wenn dies aufgrund zeitlicher Differenzen in Zahlungsströmen erforderlich ist.
- ▶ Der FCP kann zur Absicherung gegen das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko und zum Eingehen von Anlagepositionen in Bezug auf das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko Finanztermingeschäfte (Swaps, Futures oder Optionen), die an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, tätigen.
- ▶ Die ausschüttungsfähigen Erträge der Anteilklasse A werden in voller Höhe thesauriert.
- ▶ Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.
- ▶ Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden stets bis um 12:00 Uhr angenommen und täglich auf der Basis des nächsten Nettoinventarwerts (d.h. zu einem nicht im Voraus bekannten Kurs) ausgeführt. Zeichnungsanträge werden am zweiten Geschäftstag (t+2) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet. Rücknahmeaufträge werden am dritten Geschäftstag (t+3) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet.

Darüber hinaus können sich folgende Risiken, die von dem Indikator nicht erfasst sind, auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken:

Risiko- und Ertragsprofil



- ▶ Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.
- ▶ Für die diesem OGAW zugewiesene Risikokategorie besteht keine Garantie. Die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- ▶ Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.

- Kreditrisiko: Risiko, dass sich die finanzielle Lage des Emittenten einer Schuldverschreibung/eines Schuldtitels verschlechtert, was im äußersten Fall dazu führen kann, dass er seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllt.
- Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der Einsatz von Finanztermingeschäften kann eine Risikoposition in Märkten, Indizes, Vermögenswerten etc. abbilden, erhöhen oder reduzieren. Hierdurch kann sich der Nettoinventarwert des Fonds in bestimmten Fällen anders entwickeln als die zugrunde liegenden Märkte, in denen der Fonds Positionen eingeht.

- ▶ Der FCP ist in die Kategorie 4 eingestuft. Diese Einstufung entspricht einer wechselnden Kombination aus Engagements am Aktien- und Rentenmarkt.

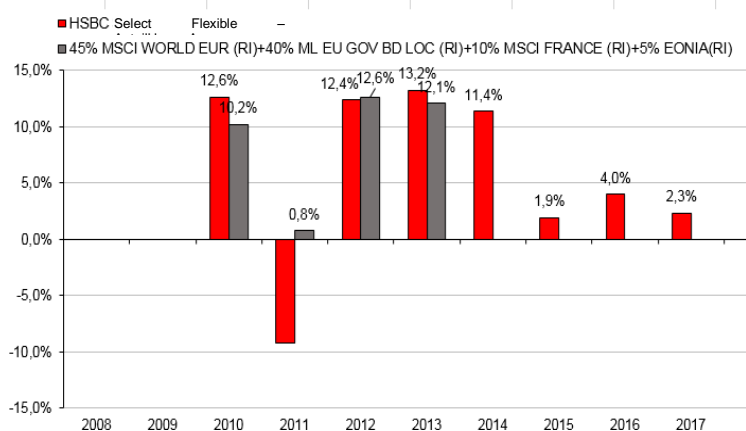
Kosten

„Die vom Anleger getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.“

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	2.00%
Rücknahmeabschlag	Keine
Der genannte Prozentsatz ist der Höchstwert, der Ihrem Kapital vor einer Anlage abgebucht werden kann. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge können Sie bei Ihrem Berater oder der für Sie zuständigen Stelle erfahren.	
Kosten, die von dem OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1.48%
Kosten, die von dem OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine

- Die laufenden Kosten stützen sich auf die Werte des Vorjahres, das im Dezember 2017 endete, und können von Jahr zu Jahr schwanken.
- Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie in dem auf die Kosten bezogenen Abschnitt des Prospekts des OGAW auf folgender Internetseite: <http://www.assetmanagement.hsbc.com/fr>
- Die laufenden Kosten enthalten keine an die Wertentwicklung des FCP gebundenen Gebühren und keine Kosten von Finanzintermediären, außer Ausgabeaufschlägen bzw. Rücknahmeabschlägen, die vom FCP beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt werden.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



- berechnet in Euro.
- Die Wertentwicklung wird mit reinvestierten Nettokuponzahlungen und unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten außer Ausgabeaufschlägen und/oder Rücknahmeabschlägen berechnet.
- Der OGAW wurde am 7. Januar 2009 aufgelegt.
- Die Anteilklasse A wurde am 7. Januar 2009 aufgelegt.
- Seit dem 25. September 2014 gibt es keine Benchmark mehr.

Der Pfeil oben entspricht dem Zeitraum, in dem die Benchmark anders war. Die vor diesem Stichtag ausgewiesene Wertentwicklung wurde unter Umständen erzielt, die nicht mehr aktuell sind.

Praktische Informationen

- Verwahrstelle: CACEIS Bank
- Die Informationsdokumente des OGAW (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung von HSBC Global Asset Management erhältlich, E-Mail: hsbc.client.servicesam@hsbc.fr
- Der Nettoinventarwert ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich
- Besteuerung: Thesaurierende Anteilklasse
- Die Informationsdokumente bezüglich der anderen Anteilklassen (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung der Verwaltungsgesellschaft, E-Mail: hsbc.client.services-am@hsbc.fr
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse H (ISIN-Code: FR0011883347)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse R (ISIN-Code: FR0013269875)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse B (ISIN-Code: FR0013313996)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse IT (ISIN-Code: FR0013234911)
- Die Steuervorschriften des Landes, in dem der OGAW ansässig ist, könnten Auswirkungen auf die Anleger haben.
- HSBC Global Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.
- Dieser FCP wird den in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Personen/ US-Personen (die Definition dieses Begriffes kann dem Prospekt entnommen werden) nicht angeboten.
- Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf der Internetseite www.assetmanagement.hsbc.com/fr. Diese Unterlagen können Sie auf schriftliche Anfrage auch kostenlos beim FCP erhalten. Sie enthalten insbesondere die Berechnungsweise der Vergütung sowie die geldwerten Leistungen für bestimmte Mitarbeiter, die für ihre Auszahlung zuständigen Organe sowie die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert. HSBC Global Asset Management (France) ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF reguliert. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom Dienstag, 17. April 2018.

Tätigkeitsbericht

Wirtschaftsumfeld

Im vierten Quartal 2018 gab es zahlreiche Quellen der Unsicherheit, da es in Bezug auf den Handel und den Haushalt Spannungen gab, jedoch auch aufgrund der anhaltenden geldpolitischen Normalisierung. Nach der Abschwächung der Wachstumszyklen in China, Europa und Japan fokussierten sich die Zweifel auf die Dynamik der US-Konjunktur. Auf Haushaltsebene in den USA ergaben die Halbzeitwahlen im Repräsentantenhaus eine Mehrheit für die Demokraten, was die Wahrscheinlichkeit eines umfassenden Haushaltsabkommens zur Stützung der Konjunktur (insbesondere über Infrastrukturen) verringert. Der Antrieb der Steuerreform, durch die das BIP im Jahr 2018 bis auf 3% angestiegen war, dürfte 2019 nachlassen. Auf geldpolitischer Ebene nahm die US-amerikanische Federal Reserve (Fed) ein weniger günstiges Umfeld zur Kenntnis, hob jedoch gleichzeitig wie erwartet im Dezember ihre Leitzinsen an (+25 Bp. auf 2,25-2,50%). Ihre mittleren Prognosen zeugen von einem nachlassenden BIP auf 2,3% für 2019, dann auf 2% für 2020 und auf 1,8% für 2021, da die Finanzierungsbedingungen strenger werden (2 Leitzinsanhebungen für 2019 geplant, dann eine für 2020). Der Inflationsdruck (Inflation bei 2,2% über ein Jahr im November) dürfte vor dem Hintergrund der Vollbeschäftigung (Arbeitslosenquote bei 3,7%, historischer Tiefpunkt) und steigenden Löhnen (+3,2% über ein Jahr im November, über dem Durchschnitt von 2,8% seit dem Jahr 2000) in der Tat steigen. Auf Handelsebene ist die Aussicht auf ein bilaterales Abkommen mit China weiterhin äußerst ungewiss, wenngleich bis zum 1. März 2019 Verhandlungen stattfinden werden. In Europa beeinträchtigten die politischen Unsicherheiten die Vertrauens- und Konjunkturindikatoren: Die Tarifriskien in der europäischen Automobilbranche halten weiter an und die Brexit-Verhandlungen sind nun komplizierter, was die Prognosesicherheit in Bezug auf die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union erschwert. Darüber hinaus waren dieses Quartal unerwartete Ereignisse von Nachteil: In Deutschland schaffte die Einführung von Emissionstests in der Automobilbranche Engpässe vor der Produktion und dem Vertrieb und in Frankreich störten die Demonstrationen der Gelbwesten gegen eine neue Kohlenstoffsteuer umfassend die Konjunktur. Schließlich verschlechterte sich die italienische Wirtschaft im Kielwasser der strengeren Finanzierungsbedingungen aufgrund der spannungsgeladenen Haushaltsverhandlungen mit Brüssel. Die Regierung änderte in letzter Sekunde ihre Defizitprognosen (2,04% des BIP gegenüber zuvor 2,4%) und konnte so ein Verfahren bei einem übermäßigen Defizit abwenden. Insgesamt gaben die Schätzungen für das BIP-Wachstum in der Eurozone umfassend nach, auf 1,9% für 2018 und dann auf 1,6% für 2019 (nach 2,5% im Jahr 2017). In den Schwellenländern sind die Finanzierungsbedingungen weiter angespannt, nachdem im Sommer aufgrund der politischen Unsicherheiten (Türkei, Mexiko, Brasilien, Südafrika) Kapital abgezogen wurde. Der Einfall der Ölpreise im 4. Quartal trug zu einer gewissen Erleichterung für die importierenden Länder (Türkei, Indien und China) bei, beeinträchtigte jedoch gleichzeitig die Produzenten (Russland und Mexiko). Schließlich beeinträchtigten in China die strengeren Vorschriften zur Verringerung der Verschuldung der privaten Haushalte die parallele Kreditfähigkeit, was zu einer herben Korrektur der Aktienmärkte und negativen Vermögenseffekten führte, woraufhin die Binnennachfrage abnahm. Die verschiedenen Notfallmaßnahmen (steuerliche Anreize, gezielte Lockerung der Kreditvergabe) könnten jedoch die Abkühlung des BIP-Wachstums unter Kontrolle bringen, das für 2019 weiter auf 6,3% geschätzt wird, nach 6,6% im Jahr 2018 und 6,9% im Jahr 2017.

Im dritten Quartal 2018 wurden weder die Wirtschaft noch der Geldmarkt umfassend erschüttert, zumindest nicht in den Industrieländern. Allerdings schürten politische und Handelsfragen womöglich die Unsicherheiten der Wirtschaftsteilnehmer im Sommer am stärksten. In diesem Spannungen unterworfenen Umfeld, die von den USA insbesondere in Richtung China ausgingen, gaben die internationalen Industrieindikatoren eher nach.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Die Konjunkturindikatoren der Schwellenländer sanken umfassend ein, unmittelbar danach war dann Europa an der Reihe. Länder wie Schweden und Südkorea, die sehr stark auf die internationale Handelsdynamik ausgerichtet sind, wurden besonders stark durch den maßgeblichen Rückgang ihrer Exporte beeinträchtigt. Das Aufkommen des Populismus brachte sich bei den Wirtschaftsteilnehmern wieder in Erinnerung, da die italienische Regierung wohl die Toleranz der Anleihenmärkte und der Europäischen Kommission testen wollte, indem sie einen expansionistischen Haushalt für 2019 vorlegte, der das Rentenalter verringern und die Sozialleistungen erhöhen soll. Italien scheint unter diesem Klima zu leiden, was keine Überraschung darstellt, da seine Konjunkturindikatoren in der Eurozone am unteren Ende des Spektrums liegen und die Finanzierungsbedingungen für die Unternehmen strenger werden könnten. Gleichzeitig leiden zahlreiche Schwellenländer unter den weltweit nachlassenden Liquiditätsvorkommen und Sorgen in Bezug auf ihre populistischen Auswüchse. Dies ist in der Türkei und in Südafrika zu beobachten, wo die Abwertung der Währungen gegenüber dem US-Dollar und dem Euro, was einen Vertrauensverlust der Anleger gegenüber der Institutionen dieser Länder offenbart, inflationäre Rezession auslösen dürfte. Paradoxerweise flaut der gute Zustand der US-Konjunktur nicht ab. Am Arbeitsmarkt ist bei der Schaffung neuer Stellen unter dem Strich weiterhin eine gute Dynamik zu beobachten, die Arbeitslosenquote hält sich nach wie vor unter 4% und die Löhne steigen, ohne bislang jedoch Druck auszuüben, der alarmierend wäre. Die Rentabilität der Unternehmen ist weiterhin solide, die produktiven Investitionen weisen eine gute Dynamik auf. Die öffentlichen Investitionen scheinen ebenfalls anzuziehen und das Baugewerbe zu unterstützen. Schließlich stiegen die von den nationalen Buchführern überprüften Sparrücklagen in den letzten beiden Jahren ordentlich an, was insbesondere durch die umfassende Verbesserung der Rentabilität und der Finanzlage der Kleinunternehmen und Selbständigen bedingt war. Momentan wird das Weltwirtschaftswachstum hauptsächlich von der US-Konjunktur angetrieben.

Der Frühling 2018 begann aus wirtschaftlicher Sicht etwas weniger solide, insbesondere in der Eurozone. Denn die Konjunkturindikatoren verschlechterten sich umfassend, insbesondere in der deutschen Industrie, aufgrund der weniger günstigen Prognosen der Unternehmen, was wohl auf die protektionistischen Aussagen der US-Regierung zurückzuführen ist. Zum aktuellen Zeitpunkt tendieren die meisten Analysten eher zu einem Luftloch, da sie hoffen, dass diese Prognosen sich nicht in den weiterhin als sehr solide geltenden Auftragsbüchern niederschlagen. Die Konjunkturdaten in den USA wiederum zeigten sich widerstandsfähiger. Die Arbeitslosenquote erreichte einen neuen Tiefstand, da sie im Laufe des Quartals unter 3,8% fiel. Somit blieb die Binnennachfrage zum Ende des zweiten Quartals bei einem Wachstumstrend von wohl knapp 3%, unterstützt durch Verbrauch und Investitionen aus dem Inland, die weiterhin eine gute Dynamik aufweisen. Die Vertrauensindikatoren der Unternehmer und insbesondere der Geschäftsführer der KMU fielen zum Ende des Quartals logischerweise besonders hoch aus. Wenngleich der Anstieg der Inflation und der Löhne anscheinend weiterhin begrenzt scheint, weisen gewisse Elemente darauf hin, dass der Lohndruck im Frühjahr stets ansteigt, insbesondere in gewissen Segmenten des Arbeitsmarkts (qualifizierte Techniker, Baugewerbe oder Industrie, Ingenieure im High-Tech-Segment). Vor diesem Hintergrund bekräftigte die US-Zentralbank ihre Bereitschaft, ihren Plan der Zinsanhebungen fortzuführen. Aufgrund dessen scheinen die Schwellenländer, die von der Finanzierung ihrer Auslandsschulden in Dollar abhängen, nun unter dieser geldpolitischen Straffung zu leiden. Gewisse Länder wie die Türkei oder Argentinien, welche die anfälligsten Fundamentaldaten aufweisen, sind wohl sehr geneigt, bei den internationalen geldpolitischen Institutionen ihren laufenden Finanzierungsbedarf zu decken. Sogar China erhielt Unterstützung von seiner Zentralbank, die im Juni mehrmals eingriff, um die Spannungen am Interbankenmarkt zu verringern. Dies trug wohl dazu bei, dass seine Währung stark abwertete. Somit waren die USA weiterhin der Antrieb der Weltwirtschaft, während die Regionen Asien und Europa zum Sommeranfang so langsam aus der Puste kamen, was wohl bestätigte, dass der Höhepunkt des Weltwirtschaftswachstumszyklus zu Beginn des Jahres 2018 erreicht worden war.

Der Jahresbeginn 2018 brachte keine bedeutende Trendwende für die Gesamtwirtschaft. Die meisten Konjunkturindikatoren deuteten weiterhin auf paralleles globales Wachstum hin, wobei die USA und Europa sowie in geringerem Umfang die Schwellenländer die wichtigsten Antriebskräfte waren.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

In den Vereinigten Staaten wurden zahlreiche Stellen geschaffen, was zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit auf fast 4 Prozent führte. Die Beschäftigung im Privatsektor übertraf ihren Höchststand von 2007. In der US-Wirtschaft herrscht für qualifizierte Arbeitnehmer Vollbeschäftigung und in strukturell knappen Sektoren (Technologie, Fachdienstleistungen, Bauwesen, Maschinenbau) ist die Lage angespannt. Vor diesem Hintergrund wurde die Bekanntgabe eines Plans zur Senkung der Steuerbelastung der Unternehmen von Experten zurückhaltend aufgenommen. Sie befürchten, dass derartige Anreize in erster Linie die Inflation begünstigen statt reales Wachstum zu schaffen. Im ersten Quartal war der Anstieg der Löhne und Gehälter in den USA weiterhin gemäßigt und die Kerninflation blieb unter Kontrolle. Vor diesem Hintergrund scheint die Federal Reserve unter der neuen Leitung von Jerome Powell den Kurs von drei bis vier Anhebungen der kurzfristigen Zinsen 2018 fortzusetzen. Im europäischen und insbesondere deutschen produzierenden Gewerbe machen sich deutlichere Spannungen bemerkbar. Die Kapazitätsauslastung in der Industrie liegt derzeit weitgehend über ihrem langfristigen Durchschnitt. Im deutschen industriellen Sektor bzw. im europäischen Dienstleistungsgewerbe setzen Streiks ein, in deren Rahmen Gehaltserhöhungen von über 6 Prozent verlangt werden. Im ersten Quartal 2018 wertete der reale Wechselkurs des Euro erheblich auf, was effektiv die gleiche Wirkung hatte wie eine Zinsstraffung (um 100 Basispunkte). Die EZB schien nicht bereit, ihre Geldpolitik so zielstrebig wie die US-Zentralbank zu normalisieren.

Überblick über die Lage an den Finanzmärkten

Im Jahr 2018 gaben die Finanzvermögenswerte nach, mit Ausnahme der Märkte für Staatsanleihen in Japan und der Eurozone (Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich). Diese Turbulenzen riefen die Beschränktheit der geldpolitischen Normalisierung in einem weltweit haushaltspolitisch schwierigen Umfeld in Erinnerung. Die anhaltende Normalisierung der Fed-Bilanz (mit 4 Leitzinsanhebungen um 25 Bp. im Jahr 2018 und Verringerungen der Wiederanlage von Wertpapieren) hatte eine Straffung der Liquiditätsbedingungen zur Folge, wobei die implizite Volatilität der Aktien (VIX) auf ihre Niveaus von 2011 anstieg. Die von den USA vorgenommene Zinsanhebung bremste die Suche nach Rendite, die seit 2015 an den Finanzmärkten zu beobachten war. Die Renditen der 10-jährigen US-Staatsanleihen stiegen im November tatsächlich auf 3,23% an (Höchstwert seit 2011). Hierbei wurden sie durch die Realrenditen und einen Anstieg der Laufzeitprämien gezogen, was zur Folge hatte, dass die Anleger sich weniger für Risikoanlagen interessierten. Im Laufe des Dezember führte eine vorübergehende Wende der US-Zinskurve zu umfassenden Schwankungen an den Aktienmärkten, insbesondere in den USA, woraufhin die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen fiel (auf 2,68% Ende Dezember, also +28 Bp. über ein Jahr). Letztendlich ermöglichten günstige Einkäufe Ende Dezember der US-Börse niedrigere Verluste (MSCI US -4,5% über ein Jahr) im Vergleich zu den Rückgängen der Aktienindizes (MSCI TR in Lokalwährungen) in Japan (-15% über ein Jahr), in der Eurozone (-12% über ein Jahr) und in Großbritannien (-9% über ein Jahr). In den Schwellenländern (Indizes MSCI TR in Lokalwährungen) entwickelten sich die asiatischen Börsen (Asia Ex-Japan) schwächer (-15% über ein Jahr) als die anderen Regionen, insbesondere aufgrund der chinesischen Aktien (-19% über ein Jahr). An den Märkten für Unternehmensanleihen in den USA und Europa weiteten sich die Spreads aus, sowohl in der Kategorie Investment Grade (IG¹) als auch in den Segmenten mit niedrigeren Ratings (High Yield, HY), die wieder ihre Niveaus von 2016 erreichten. Im europäischen HY-Segment wirkten sich die politischen Unsicherheiten besonders negativ auf die Finanzunternehmen aus. Die Rohstoffwährungen (russischer Rubel, kolumbianischer Peso) wurden mit Einfällen von 17% bzw. 8% (über ein Jahr) sanktioniert, was im Kielwasser der rückläufigen Ölpreise (WTI -25% über ein Jahr) und des Kupfers (-18% über ein Jahr) geschah.

¹ Investment Grade bezieht sich auf Unternehmensanleihen mit gutem Kreditrating und einem niedrigen Ausfallrisiko. Dies entspricht generell Anleihen mit einem Rating von mindestens BBB.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Die Währungen der importierenden Länder (chinesischer Renminbi, indische Rupie) begrenzten ihre Rückgänge (-5% bzw. -8% über ein Jahr). Schließlich beendete die türkische Lira, trotz einer teilweisen Erholung im 4. Quartal, das Jahr mit einem umfassenden Rückgang (-28% über ein Jahr), was auf die politischen Spannungen zurückzuführen war. Letztendlich konnten gewisse Fluchtwerte eine leicht positive Performance aufweisen (Yen +3% über ein Jahr und US-Dollar +4% über ein Jahr). Die Staatsanleihen der Eurozone (ohne Italien) wiederum profitierten von den Zweifeln in Bezug auf eine tatsächliche geldpolitische Straffung, obwohl das Wertpapierkaufprogramm Ende Dezember eingestellt wurde.

Im Sommer 2018 gab es an den Märkten insgesamt keine umfassende Risikoaversion. Die Schwellenländerwährungen standen jedoch stark unter Druck, womit sie alleine standen. Die meisten Schwellenländerwährungen (Brasilien, Südafrika, China, Russland und Indien) werteten gegenüber dem US-Dollar stark ab, während die Türkei den spektakulärsten Fall verzeichnete (-27%). Der chinesische Renminbi wertete somit im Quartal gegenüber dem USD stark ab (-5,5%) und es schien, als würde dies die Einführung von einseitigen Zöllen der US-Regierung kompensieren. Die meisten Industrierohstoffe, landwirtschaftlichen Rohstoffe oder Edelmetalle wurden in diese Baisse mitgezogen, während paradoxerweise die Ölpreise in demselben Zeitraum in die Höhe schossen (+8,4% für die Sorte Brent), da es bei der globalen Förderung Schwierigkeiten (Engpässe in den USA) und geopolitische Spannungen (Iran - Saudi-Arabien) gab. Vor diesem Hintergrund waren die Aktienmärkte recht widerstandsfähig. Der Markt in Japan verbuchte in Lokalwährung eine sehr gute Wertentwicklung (+10%), gefolgt von Aktien aus Schwellenländern und den USA. Die Märkte in Italien und England nahmen überhaupt nicht an dieser Erholungsbewegung teil, sie gaben um 0,5% bzw. 4% nach, was wahrscheinlich auf Faktoren im Inland zurückzuführen war (steuerrechtliche Unsicherheiten in Italien und drohendes „Hard Brexit“ im Vereinigten Königreich). Bei den Anleihen hatten der weltweit schleichende Anstieg der Inflation und die Sorgen über eine strengere Geldpolitik in Europa einen allgemeinen Anstieg der Realrenditen zur Folge, was auf Anleihen mit langer Duration lastete. Schließlich wurden die Inhaber von italienischen Aktien umfassend von der Instabilität beeinträchtigt, die durch die neue Koalitionsregierung aufkam. Zum Quartalsende erreichte der Renditespread zwischen 10-jährigen Anleihen aus Italien und Deutschland 290 Basispunkte (Bp.), wobei er vor den Wahlen noch bei 115 Bp. gelegen hatte. Vor diesem Hintergrund hielt sich der Markt für Unternehmensanleihen recht gut, insbesondere weil die Hochzinsanleihen unter einer relativen Verengung der Spreads² profitierte. Hier überflügelte der amerikanische Markt die Eurozone bei Weitem.

Der Frühling 2018 hat mit einem aufhellenden Markthimmel begonnen. Nach dem brutalen Schock der Risikoaversion im Februar schöpften die Anleger im April wieder Vertrauen, insbesondere an den Aktienmärkten. Die Entspannung auf geopolitischer Ebene mit der Aussicht auf ein Treffen zwischen Nordkorea und den USA hat wohl zu diesem wiederkehrenden Optimismus beigetragen. Leider hielt dies nur kurz an. Es ist schwierig, einzelne Faktoren ausfindig zu machen, die am stärksten zur Verschlechterung des Vertrauens ab Mitte Mai beigetragen haben, insbesondere an den Aktienmärkten in Europa und den Schwellenländern. Man kann aufeinanderfolgend die Sorgen in Verbindung mit der Ernennung einer italienischen Regierung durch eine uneinheitliche Koalition mit einem recht widersprüchlichen und teilweise der Europäischen Union gegenüber feindlichen Programm, neue Angriffe der US-Regierung, die die Zölle für Exporte, im Wesentlichen aus Deutschland und China, einseitig anheben wollte, oder die politischen Spannungen in der Mehrheitsregierung in Deutschland über die Handhabung der Einwanderer nennen. Vor diesem Hintergrund erneuter starker Unsicherheiten auf politischer und geopolitischer Ebene verloren die Kredit- und Aktienmärkte ihre niedrigen Gewinne seit Jahresanfang bis Ende des zweiten Quartals.

² Kreditspread bezieht sich auf den Unterschied zwischen dem Emissionssatz einer Unternehmensanleihe und dem Emissionssatz einer Staatsanleihe, welche dieselben Durationseigenschaften hätte.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Die Unterschiede an den Märkten für Staatsanleihen gaben nicht nach. Die Rendite der 10-jährigen US-Anleihen lagen weiterhin über 2,8% und die deutschen Pendanten gingen im Juni aufgrund der Sorgen rund um die Führung der Eurozone unter 0,5% zurück. Logischerweise ging der EUR/USD-Wechselkurs seit Ende des Winters von 1,26 auf 1,16 USD zurück. Allgemein konnten die USA dank einer erneuten Aufwertung des US-Dollar gegenüber den meisten Währungen auf gewisse Weise ihre heimische Inflation exportieren. Das spektakulärste Beispiel hierfür ist die Abwertung der chinesischen Währung gegenüber dem US-Dollar von knapp 6,5% seit Anfang April.

In den ersten Tagen des Jahres 2018 setzten die Märkte für risikoreiche Anlagen ihre positive Entwicklung fort. Ende Januar gab es dann jedoch eine definitive Trendwende. Die implizite Volatilität stieg Anfang Februar, begleitet von einer drastischen Korrektur, die insbesondere an den Optionsmärkten heftige Anpassungen auslöste: Der VIX-Index stieg während der Börsensitzung vom 26. Januar von 11,40 auf 50 Zähler. Viele Leerverkaufspositionen von Volatilitätsprodukten (die auf die Aufrechterhaltung bzw. den Rückgang der impliziten Volatilität setzten) sahen sich mit einer dramatischen Liquidationsphase konfrontiert, die sich insbesondere in die Aktienmärkte fortpflanzte. Die Angst vor einer aggressiveren geldpolitischen Straffung, die sich aufgrund von Inflationssorgen in höheren Anleihezinsen niederschlug, dürfte der Auslöser für diese Belastungsphase gewesen sein. Abseits dieser inhärenten Korrekturmechanismen wird wohl auch das Auftrumpfen der US-Regierung in Bezug auf neue, neoprotektionistische Maßnahmen zunächst gegenüber Europa, dann auch China, im ersten Quartal Grund zu Besorgnis gegeben haben. Dies erklärt insbesondere die enttäuschende Gesamtperformance der Aktienmärkte über diesen Zeitraum in lokaler Währung: S&P 500: -3,5%, Euro-Stoxx 50: -4,6%, Nikkei: -6,5%. Bemerkenswert ist, dass an den Märkten für Staatsanleihen ein Fluchtverhalten in „sichere Häfen“ ausblieb. Dies deutet darauf hin, dass die Inflationserwartungen weiterhin aufwärts gerichtet waren. Die Verschlechterung des Liquiditäts- und Kreditumfelds an den US-Interbankmärkten hat die Unsicherheit trotz seiner möglichen Erklärung durch technische Faktoren weiter vergrößert. Vor diesem Hintergrund wurden die Kreditmärkte gleichermaßen in Mitleidenschaft gezogen, insbesondere in der US-amerikanischen Investment-Grade-Kategorie. Paradoxiertweise hat sich der Markt für High-Yield-Anleihen recht gut gehalten. Zum Quartalsende deutete sich ein leichtes Übergreifen des an den Aktienmärkten herrschenden Pessimismus auf andere Anlageklassen an.

Daten: Bloomberg

Anlagepolitik

Engagement

Das Aktienengagement der Portfolios war aufgrund des günstigen Wirtschaftsumfelds und der niedrigen Renditen der Schuldprodukte allgemein hoch. Die rückläufigen Aktienmärkte waren deshalb von Nachteil, insbesondere im Laufe des letzten Quartals. Das Engagement an den Aktienmärkten entsprach zwischen 53,3% und 61,0%, wobei der Durchschnitt bei 57,7% lag.

Aktienallokation

Die Auswirkungen des Handelskriegs auf europäische Exporteure und die politischen Unsicherheiten, ganz vorne der Brexit, veranlassten uns, unsere Positionen in europäischen Aktien herunterzufahren. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 47%, mit einem Höchstwert von 54% zu Beginn des Jahres und einem Tiefstwert von 40% Anfang Dezember.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Demgegenüber unterstützten das zusätzliche Wachstum aufgrund der Steuermaßnahmen der Trump-Regierung sowie die Kapitalrückflüsse aufgrund der Steuerbefreiung der Gewinne von US-Unternehmen im Ausland die amerikanischen Wertpapiere. Wir stockten unsere Positionen in nordamerikanischen Aktien auf, die Anfang Februar auf 20% und Ende November auf 39% entfielen. Die durchschnittliche Gewichtung über das Jahr lag bei 31%. Diese Ausrichtung leistete einen positiven Beitrag für den Fonds, da die USA sich überdurchschnittlich entwickelten.

Der Handelskrieg, seine Auswirkungen auf das chinesische Wachstum und die politisch angehauchten Handelssanktionen insbesondere gegen Russland und die Türkei hatten eine Volatilität in den Schwellenländern zur Folge. Unsere Positionierung wurde äußerst aktiv verwaltet: umfassendes Engagement in Schwellenländeraktien im ersten Quartal (Höchstwert von 20% Ende März), dann starke Verringerung auf 10% Ende Mai und auf 7% im Herbst. Diese Veränderungen der Allokation kamen dem Fonds zugute, der einen Teil der Börsenkorrektur im Sommer vermeiden konnte. Die Bewertungen sind nun wieder niedrig: Das Kurs-Gewinn-Verhältnis über 12 Monate des MSCI Emerging Markets erreichte Anfang Oktober 10x, was einem Abschlag von 25% im Vergleich zum Jahresbeginn entspricht und unter dem Niveau der Yuan-Krise im Jahr 2015 liegt. Der Abschlag für denselben Indikator erreichte beim MSCI China sogar 30%, woraufhin wir unsere Positionen insbesondere in Asien und China aufstockten. Zum Jahresende entfallen 14% unserer Aktienkomponente auf die Schwellenländer, wodurch wir von der besseren relativen Performance der Schwellenländer zum Jahresende profitieren konnten.

Allgemein leisteten unsere Allokationen positive Beiträge zur Performance des Fonds.

Auswahl der Aktienvehikel

In Europa waren unsere Vehikel das gesamte Jahr über diversifiziert. Die unterbewerteten Vermögenswerte, die wir zu Jahresbeginn bevorzugt hatten, wurden ab dem Februar zugunsten von defensiven Werten einer Arbitrage unterzogen, da diese einer Abkühlung des Welthandels besser standhalten. Wir stockten die defensiven Werte Mitte des Jahres und im Oktober durch den Verkauf von Unternehmen mit kleiner Marktkapitalisierung auf, wodurch wir den Rückgang zum Jahresende abfedern konnten. Die starke unterdurchschnittliche Entwicklung der Fonds mit unterbewerteten Vermögenswerten und der Fonds mit Unternehmen kleiner Marktkapitalisierung beeinträchtigte im Sommer die Performance.

In den USA bevorzugten wir defensive Werte, da die Bewertungen auf diesem Markt höher waren. Unser geringes Engagement in Wachstumswerten, insbesondere an der Nasdaq, verzeichnete über das Jahr niedrigere Gewinne. Nach dem Rückgang im Februar, der durch die ersten Inflationsanzeichen in den USA ausgelöst wurde, bauten wir eine Position in kleinen Werten auf, die wir bis zum Herbst beibehielten und die einen positiven Beitrag zur Performance leistete. Ihr Verkauf geschah zugunsten von Pharmawerten, die sich im 4. Quartal gut entwickelten.

Unsere Auswahl in den Schwellenländern schöpfte zu Beginn des Jahres wenig Wert (Schwäche in Brasilien, Sanktion in Russland). Wir schichteten dieses Engagement schrittweise in ein defensiveres Vehikel um und stockten dann unsere Positionen in Asien im letzten Quartal über China sowie auch Indien auf.

Unter den Diversifizierungsfonds entwickelte sich der Fonds, der in Aktien von Goldminen investiert, besonders gut, als die Börse zum Jahresende nachgab.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Auswahl der Vehikel in den anderen Anlageklassen

Außerhalb des Aktiensegments suchten wir nach Anlagen mit attraktiver Rendite. Unsere Position in Staatsanleihen blieb niedrig (4,8% im Durchschnitt), da die Zinsen niedrig waren. Das Portfolio nahm ein taktisches Engagement in Futures auf deutsche und US-amerikanische Anleihen, als eine umfassende Volatilität herrschte.

Als die Kreditspreads sich verringerten, reduzierten wir unsere Positionen in Unternehmensanleihen, insbesondere ab August in den Kategorien mit den besten Ratings, um für einen globalen Fonds in Hochzinsanleihen mit kurzer Laufzeit umzuschichten. Der teilweise Verkauf von Unternehmensanleihen mit besserem Rating war von Vorteil, Hochzinsanleihen wurden jedoch im November durch den umfassenden Anstieg der Risikoprämien beeinträchtigt. Unsere Diversifizierung in Wandelanleihen war ebenfalls negativ für die Performance.

Unsere Positionen in Schwellenländeranleihen leisteten keinen Beitrag zur Performance, da die Schwellenländerwährungen im Sommer stark nachließen.

Die Diversifizierung des Fonds mit absoluter Performance HSBC GIF Multi Asset Style Factor war positiv, da der Fonds für das Jahr eine Performance von 2,1% auswies.

Der Beitrag des Währungsmanagements war für das Jahr positiv. Der Yen wurde ab Februar als Fluchtwert genutzt. Wir profitierten ebenfalls von der Aufwertung des Dollar von Februar bis August, bevor wir unsere Positionen teilweise reduzierten (von 20% auf 12%).

Wertentwicklung

Der Fonds erzielte zum Ende des Geschäftsjahres eine Wertentwicklung von -9,20% für die AC-Anteile und von -8,65% für die HC-Anteile. Die Anteile BC und RC wurden im Laufe des Geschäftsjahrs gezeichnet, für sie liegt deshalb keine Performance vor. Die Anteilklasse IT ist inaktiv.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über zukünftige Ergebnisse.

Informationen über die Berücksichtigung von Kriterien bezüglich Zielen in den Bereichen Soziales, Umwelt und Governance (ESG)

Informationen über die Berücksichtigung von Kriterien bezüglich Zielen in den Bereichen Soziales, Umwelt und Governance (ESG-Kriterien) in der Anlagepolitik sind gemäß Artikel L533-22-1 des französischen Code Monétaire et Financier auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter www.assetmanagement.hsbc.com/fr.

Im Geschäftsjahr eingetretene oder bevorstehende Änderungen für den Fonds

9. Februar 2018 – Schaffung der Anteilklasse B

Wir teilen Ihnen mit, dass in dem Fonds die Anteilklasse B geschaffen wurde. Ihre Zeichnung unterliegt dem Bestehen einer spezifischen Vergütungsvereinbarung zwischen dem Zeichner und der Vertriebsstelle oder dem Portfolioverwalter.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Anteilklasse	ISIN-Code	Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge	Fondswährung	Ursprünglicher Nettoinventarwert	Betroffene Zeichner	Mindestbetrag bei ursprünglicher Zeichnung	Mindestbetrag bei Folgezeichnungen
B	FR0013313996	Thesaurierung	Euro	100 EUR	Die Zeichnung dieses Anteils unterliegt dem Bestehen einer spezifischen Vergütungsvereinbarung zwischen dem Zeichner und der Vertriebsstelle oder dem Portfoliomanager	1 Anteil	Zehntausendstel Anteil

Informationen zu den Vergütungsbestandteilen

HSBC Global Asset Management (France) hat sich gemäß den geltenden Vorschriften entschieden, die Informationen über die Vergütung ihrer Mitarbeiter für die Gesamtheit der von ihr verwalteten AIF und OGAW französischen Rechts zu veröffentlichen.

Die von HSBC Global Asset Management (France) gezahlte Vergütung besteht aus einer festen Vergütung und kann einen variablen Bestandteil in Form eines ermessensabhängigen Bonus beinhalten, wenn die wirtschaftlichen Bedingungen dies zulassen. Diese variablen Vergütungen sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Fonds gebunden. Ferner gibt es keine Gewinnbeteiligung (Carried Interest).

HSBC Global Asset Management (France) wendet die Vergütungspolitik der HSBC-Gruppe an.

Diese Gruppenpolitik beinhaltet eine große Zahl der in den AIFM- und OGAW-Vorschriften genannten Grundsätze.

HSBC Global Asset Management (France) hat seit 2014 Anpassungen an dieser Vergütungspolitik vorgenommen, um den konkreten Regelungen der AIFM- und OGAW-Vorschriften bezüglich der Verwaltung von Fonds, die den jeweiligen Vorschriften entsprechen, nachzukommen.

HSBC Global Asset Management (France) hat einen Mechanismus der Indexkopplung für Instrumente auf der Basis eines Index aus einem repräsentativen Korb der OGA, deren Verwaltungsgesellschaft HSBC Global Asset Management (France) ist, für alle Mitarbeiter, die im Rahmen der AIFM- und der OGAW Vorschriften eine zurückgestellte Vergütung erhalten, geschaffen, ausgenommen hiervon sind die FCPE-Mitarbeiterfonds.

Die Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) hat keine Auswirkungen auf das Risikoprofil der AIF und OGAW.

Die vollständige Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) ist auf folgender Internetseite abrufbar: [http:// www.assetmanagement.hsbc.fr/fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr/fr).

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Aufschlüsselung der festen und variablen Vergütung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018

Informationen über die Gesamtsumme der Vergütungen, die die Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlt hat, und die Gesamtsumme der gezahlten Vergütungen, aufgegliedert nach Führungskräften und Mitarbeitern, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt, finden sich in der nachstehenden Übersicht.

Bei den Beziehern von Vergütungen im Geschäftsjahr 2018 handelt es sich um durchschnittlich über das Jahr verteilt 345,6 Personen und 336 zum Jahresende, darunter finden sich 36 Mitarbeiter, die gemäß der AIFM-Richtlinie und im Sinne der Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) als „Risikoträger“ gelten, deren Zeit Ende 2018 sich auf alle verwalteten Portfolios mit 100 AIFs und 48 OGAWs verteilt.

Die Details der Vergütung des Personals, das Einfluss auf das jeweilige Risikoprofil nimmt, beziehen sich auf:

- Führungskräfte wie beispielsweise die Mitglieder des Exekutivausschusses,
- Risikoträger (Verwalter),
- Leiter der Bereiche Verkauf und Marketing,
- Mitarbeiter des Controlling oder Supports.

HSBC Global Asset Management (France)	2018				
	In 2018 gezahlte feste Vergütung	Im März 2018 gezahlte variable Vergütung (für die Performance 2017) + 2018 erworbene zurückgestellte variable Vergütungen	darunter nicht zurückgestellte variable Vergütungen	darunter zurückgestellte variable Vergütung (*)	INSGESAMT EUR
Alle Mitarbeiter von HSBC Global Asset Management (France) <u>einschließlich entsandte Mitarbeiter in und Tochtergesellschaften & ohne entsandte Mitarbeiter out</u>	26.094.773	10.073.693	8.637.287	1.436.406	36.168.466
Personal mit Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF (36 Mitarbeiter, <u>darunter entsandte</u>)**	5.647.301	4.150.777	2.515.102	1.329.389	9.798.078
Darunter leitende Angestellte (12 Mitarbeiter, <u>darunter entsandte</u>)**	1.814.141	1.464.060	899.900	564.160	3.278.201

(*) Umfasst die im Jahr 2018 definitiv erworbenen zurückgestellten Aktien sowie die 2018 ausgezahlten zurückgestellten indexgekoppelten Barmittel.

(**) Berücksichtigt die entsandten Mitarbeiter im Verhältnis zum Zeitaufwand.

Die variable Vergütung beinhaltet nicht die Mitarbeiterbeteiligung und deren Erfolgsbeteiligung für 2018.

Angaben zu den vom Fonds verwendeten Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung und Derivaten in Anwendung des Positionspapiers Nr. 2013-06 der AMF

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Derivative Finanzinstrumente

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Derivate.

Gesamtrisiko

Die Verwaltungsgesellschaft hat sich für den relativen VaR-Ansatz zur Messung des Gesamtrisikos des von ihr verwalteten FCP entschieden.

Der VaR wird nach einem parametrischen Ansatz berechnet. Ein kurzfristiges Risikomodell ermöglicht die Darstellung der Entwicklung der Risikoparameter der Märkte (Volatilitäten und Korrelationen). Dieses Modell stützt sich auf historische Daten von mindestens 250 Tagen.

Der VaR wird für ein einseitiges Konfidenzintervall von 99 % und eine Haltedauer von einem Tag (VaR 99 % 1 Tag) berechnet. Der VaR 99 % 1 Tag wird nach der von der Aufsichtsbehörde empfohlenen Methode in einen VaR mit einem Konfidenzintervall von 99 % und einer Haltedauer von 20 Tagen (VaR 99 % 20 Tage) umgerechnet.

Der relative VaR (99 % 1 Monat) betrug im Geschäftsjahr:

- im Durchschnitt: -5.93%
- Tiefststand: -4.89%
- Höchststand: -7.10%

Ergänzend zum VaR-Ansatz wird auch die Hebelwirkung (Leverage) des FCP berechnet.

Zu Informationszwecken: Das nach dem Commitment-Ansatz berechnete Leverage betrug im Geschäftsjahr:

- im Durchschnitt: 11.79%
- Tiefststand: 3.59%
- Höchststand: 23.55%

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Wesentliche Veränderungen des Portfolios im Geschäftsjahr

Wertpapiere	Veränderungen („Berichtswährung“)	
	Erwerbe	Veräußerungen
HSBC S AND P 500 ETF	28.000.680,13	14.587.188,68
ISHARES EDGE MSCI EUROPE MIN VOL	16.487.053,40	23.165.817,04
DB X-TRACKERS EURO STOXX 50	28.203.526,86	9.231.353,70
HSBC GIF-EURO CONVERT BD-ZC	16.491.723,80	17.934.196,05
ISHARES EDGE S P 500 MIN VOL	14.552.870,84	18.325.033,63
HSBC EUROLAND EQUITY Z CAP.	13.727.557,10	18.794.410,64
EUROLAND GROWTH ZC	10.110.444,80	19.724.912,07
HSBC EURO GVT BOND FUND ZC	11.634.739,63	13.550.234,58
HSBC EUROLAND EQ.SMALLER Z C.	7.651.878,65	17.087.470,41
HSBC MSCI JAPAN	7.027.972,00	17.669.627,38

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – SFT-Verordnung – in der Berichtswährung des OGA (EUR)

In dem Geschäftsjahr war der OGA nicht Gegenstand von Geschäften, die in den Anwendungsbereich der SFT-Verordnung fallen.

Aufsichtsrechtliche Angaben

Bericht über die Risikoüberwachung

Allgemeine Anmerkung:

Im Berichtszeitraum ergaben die für die Verwaltung des FCP eingesetzten Verfahren der Risikobewertung und –überwachung keine wesentlichen Auffälligkeiten bezüglich des Marktrisikos, Kreditrisikos, Kontrahentenrisikos und Liquiditätsrisikos des FCP.

Ferner wurde im Berichtszeitraum keine wesentliche Auffälligkeit bezüglich des Bewertungsrisikos festgestellt.

	Festgestellte Auffälligkeit(en) zum Abschlussstichtag des OGA	Anmerkungen
1	Marktrisiko	Keine
2	Kreditrisiko	Keine
3	Kontrahentenrisiko	Keine
4	Liquiditätsrisiko	Keine
5	Bewertungsrisiko	Keine

Verfahren der Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre

Die Verwaltungsgesellschaft wählt die Makler oder Gegenparteien nach einem Verfahren aus, das den dafür geltenden Vorschriften und insbesondere den Bestimmungen von Artikel 314-69 ff. des Règlement Général der französischen Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers – AMF) entspricht. Bei dieser Auswahl befolgt die Verwaltungsgesellschaft stets ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung.

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten objektiven Auswahlkriterien sind insbesondere die Qualität der Orderausführung, die erhobenen Gebühren sowie die finanzielle Solidität jedes Maklers bzw. jeder Gegenpartei.

Die Auswahl der Gegenparteien und der Unternehmen, die für die HSBC Global Asset Management (France) Wertpapierdienstleistungen erbringen, erfolgt auf der Grundlage eines genauen Bewertungsverfahrens, das für die Gesellschaft eine hohe Qualität der Dienstleistungen sicherstellen soll. Es handelt sich um ein Schlüsselement im Rahmen des allgemeinen Entscheidungsprozesses, der die Auswirkungen der Qualität der Maklerdienstleistungen auf die Gesamtheit unserer Abteilungen einbezieht: Anlageverwaltung, Finanz- und Kreditanalyse, Handel und Middle-Office, Recht.

Als Gegenpartei kann ein mit der HSBC-Gruppe oder der Verwahrstelle des Fonds verbundenes Unternehmen ausgewählt werden.

Die „Grundsätze der bestmöglichen Ausführung und der Auswahl der Finanzintermediäre“ sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Bericht über die Gebühren der Finanzintermediäre

Gemäß Artikel 314-82 des Règlement Général der l'AMF ist, sofern die in diesem Artikel genannten Modalitäten erfüllt sind, der Rechenschaftsbericht über die Gebühren von Finanzintermediären für das vorangegangene Geschäftsjahr auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: <https://www.assetmanagement.hsbc.fr/fr>.

Ausübung der Stimmrechte

Die Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft sowie der Rechenschaftsbericht über die Bedingungen, unter denen die Stimmrechte ausgeübt wurden, sind auf der Internetseite abrufbar: <https://www.assetmanagement.hsbc.fr/fr>.

Verwendung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente

Die Aufstellung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente findet sich im Anhang zum Jahresabschluss des Fonds.

Politik bezüglich Interessenkonflikten

Die HSBC-Gruppe oder die mit ihr verbundenen Unternehmen (nachstehend HSBC) können aufgrund ihrer weltweiten Präsenz und der Vielzahl der von ihnen angebotenen Finanzdienstleistungen mitunter Interessen haben, die sich von denen ihrer Kunden unterscheiden oder mit ihren Pflichten gegenüber Kunden in Konflikt stehen. Es kann sich um Konflikte zwischen den Interessen von HSBC, den mit ihr verbundenen Unternehmen oder ihren Mitarbeitern einerseits und den Interessen ihrer Kunden andererseits oder aber um Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Kunden handeln.

HSBC hat Verfahren festgelegt, deren Ziel es ist, solche Konflikte festzustellen und zu steuern, insbesondere organisatorische und administrative Vorschriften, die die Interessen der Kunden schützen sollen. Diese Politik stützt sich auf einen einfachen Grundsatz: Personen, die an verschiedenen Handlungen beteiligt sind, die einen Interessenkonflikt begründen, müssen diese Handlungen unabhängig voneinander ausüben.

Falls erforderlich, setzt HSBC Maßnahmen ein, die eine Beschränkung der Weitergabe von Informationen an bestimmte Mitarbeiter ermöglichen, um die Interessen der Kunden zu schützen und jeden unberechtigten Zugang zu Informationen über Kunden zu verhindern.

HSBC kann ferner auf eigene Rechnung handeln und einen Kunden als Gegenpartei haben oder ein „Matching“ von Kundenaufträgen vornehmen. In diesem Fall sind Verfahren vorgesehen, um die Interessen der Kunden zu schützen.

In bestimmten Fällen könnten die Verfahren und Kontrollen von HSBC nicht ausreichen, um sicherzustellen, dass ein potenzieller Konflikt zu keiner Beeinträchtigung der Interessen eines Kunden führt. Unter diesen Umständen unterrichtet HSBC den Kunden über den potenziellen Interessenkonflikt, um seine ausdrückliche Zustimmung zur Fortführung der Aktivität zu erhalten. In jedem Fall könnte HSBC Handlungen ablehnen, wenn letztendlich ein Restrisiko der Beeinträchtigung von Kundeninteressen besteht.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

**Bestätigung des Jahresabschlusses durch den
Abschlussprüfer**



Ernst & Young et Autres
Tour First
TSA 14 444
92037 Paris-La Défense cedex

Tel.: +33 (0) 1 46 93 60 00
www.ey.com/fr

HSBC Select Flexible

für das am Montag, 31. Dezember 2018 abgelaufene Geschäftsjahr

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss

An die Anteilinhaber des Fonds HSBC Select Flexible,

Beurteilung

In Erfüllung des Auftrags, den uns die Verwaltungsgesellschaft erteilt hat, haben wir den diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss des in Form eines Fonds Commun de Placement (FCP) errichteten Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere HSBC Select Flexible des zum 31. Dezember 2018 abgelaufenen Geschäftsjahres geprüft.

Wir bestätigen, dass nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen der Jahresabschluss ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des Fonds am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung unserer Beurteilung

■ Prüfungsstandards

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des externen Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts dargelegt.

■ Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfungstätigkeit gemäß den für uns geltenden Unabhängigkeitsbestimmungen für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts durchgeführt, insbesondere haben wir keine Dienstleistungen erbracht, die entsprechend dem Ethikkodex unseres Berufsstands als Prüfers untersagt sind.



Begründung unserer Beurteilungen

Nach Maßgabe der Artikel L.823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen teilen wir Ihnen mit, dass die von uns vorgenommenen Beurteilungen sich insbesondere auf die Angemessenheit der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, hauptsächlich in Anbetracht der im Portfolio vorhandenen Finanzinstrumente, sowie der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung, in Anbetracht des Kontenplans von Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, erstrecken.

Die von uns so vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und bilden somit eine der Grundlagen für unsere vorstehende Beurteilung. Zu den einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses geben wir keine Stellungnahme ab.

Spezifische Prüfungen und Angaben

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Jahresbericht der Verwaltungsgesellschaft.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es liegt in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen Rechnung trägt, und dabei die internen Kontrollen so zu gestalten, dass nach ihrem Ermessen signifikante Anomalien, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, ausgeschlossen werden können.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses liegt es in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls in diesem Abschluss die erforderlichen Informationen über die Kontinuität der Geschäftstätigkeit aufzuzeigen und die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze anzuwenden, es sei denn, es ist beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortlichkeiten des externen Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Wir sind beauftragt, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, mit hinreichender Sicherheit zu bestätigen, dass der Abschluss als Ganzes keine signifikanten Anomalien enthält. Eine hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Maß an Sicherheit. Diese garantiert jedoch nicht, dass bei einer Prüfung gemäß den Grundsätzen unseres Berufsstandes jedwede signifikante Abweichung systematisch festgestellt werden kann. Anomalien können durch Betrug oder Fehler entstehen und werden als signifikant angesehen, wenn vertretbarerweise davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder kumulativ die wirtschaftlichen Entscheidungen, die anhand dieses Jahresabschlusses getroffen werden, beeinflussen können.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuchs besagt, besteht unser Prüfungsauftrag nicht darin, die Rentabilität oder Qualität der Verwaltung Ihres Fonds zu gewährleisten.



Im Rahmen einer Prüfung nach den in Frankreich geltenden Berufsstandards nimmt der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung seine fachliche Beurteilung vor. Unter anderem:

- ▶ er identifiziert und bewertet die Risiken, dass der Jahresabschluss signifikante Anomalien enthält, die auf Betrug oder Fehlern beruhen, er definiert und implementiert Prüfverfahren zu diesen Risiken und erhebt Informationen, die ihm geeignet und angemessen erscheinen, um seine Bewertung zu begründen. Das Risiko, dass eine signifikante Anomalie aufgrund eines Betrugs nicht entdeckt wird, ist höher als das einer signifikanten Anomalie aufgrund eines Fehlers, da einem Betrug betrügerische Handlungen, Fälschungen, mutwillige Unterlassungen oder Falschdarstellungen oder die Umgehung der internen Kontrollen zugrunde liegen können;
- ▶ er macht sich mit den relevanten internen Kontrollen vertraut, um unter den gegebenen Umständen angemessene Prüfverfahren festzulegen, er bezieht keine Stellung bezüglich der Wirksamkeit dieser internen Kontrollen;
- ▶ er beurteilt die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die im Jahresabschluss enthaltenen Informationen;
- ▶ er beurteilt die Angemessenheit der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze zur Kontinuität der Geschäftstätigkeit, und in Abhängigkeit von den erhobenen Elementen, das Vorhandensein oder Nichtvorliegen einer signifikanten Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Umstände, die geeignet sind, die Fortführung des Geschäftsbetriebs des Fonds in Frage zu stellen. Diese Bewertung basiert auf den bis zur Erstellung seines Berichts erhobenen Informationen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass später eingetretene Umstände oder Ereignisse die Kontinuität des Geschäftsbetriebs gefährden könnten. Wenn er zu dem Schluss gelangt, dass eine signifikante Unsicherheit besteht, weist er in seinem Bericht auf die im Jahresabschluss diesbezüglich gemachten Angaben hin. Oder, wenn diese Information nicht bereitgestellt wurde oder nicht relevant ist, gibt er eine Zertifizierung unter Vorbehalt ab oder aber er verweigert diese;
- ▶ er beurteilt die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse dergestalt widerspiegelt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Paris-La Défense, Montag, 11. März 2019

Der Abschlussprüfer
ERNST & YOUNG et Autres

Youssef Boujanoui

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Jahresabschluss

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Bilanz - Aktiva

Bilanz - Aktiva zum 31.12.2018

Portfolio: HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
NETTOANLAGEVERMÖGEN		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE		
Aktien und ähnliche Wertpapiere	230.070.237,48	312.139.091,4
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Schuldtitle		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Marktfähige Schuldtitle		
Sonstige Schuldtitle		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	229.951.977,83	311.759.941,67
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten	229.951.977,83	263.848.634,47
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten		
Professionellen Anleger vorbehaltene Fonds allgemeiner Ausrichtung und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und börsennotierte Verbriefungsorganismen		47.911.307,20
Sonstige professionellen Anlegern vorbehaltene Investmentfonds und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und nicht börsennotierte Verbriefungsorganismen		
Sonstige nichteuropäische Organismen		
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension genommene Wertpapiere		
Andere zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte		
Finanztermingeschäfte	118.259,65	379.149,82
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	118.259,65	379.149,82
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	2.927.368,36	9.546.662,56
Devisentermingeschäfte		7.895.486,24
Sonstige	2.927.368,36	1.651.176,32
FINANZKONTEN	20.082.757,83	18.396.420,39
Liquide Mittel	20.082.757,83	18.396.420,39
AKTIVA INSGESAMT	253.080.363,67	340.082.174,44

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Bilanz - Passiva

Bilanz - Passiva zum 31.12.2018

Portfolio: HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
EIGENKAPITAL		
Kapital		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Vorjahren (a)	236.021.874,52	304.894.257,36
Ergebnisvortrag (a)		
Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-2.518.710,91	18.218.909,12
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-1.982.671,13	-1.001.562,40
EIGENKAPITAL INSGESAMT *	231.520.492,48	322.111.604,08
Entspricht dem Nettovermögen		
FINANZINSTRUMENTE	152.831,89	248.649,74
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Andere zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte		
Finanztermingeschäfte	152.831,89	248.649,74
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	152.831,89	248.649,74
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	4.030.501,24	12.016.136,36
Devisentermingeschäfte		7.757.898,44
Sonstige	4.030.501,24	4.258.237,92
FINANZKONTEN	17.376.538,06	5.705.784,26
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.376.538,06	5.705.784,26
Darlehen		
PASSIVA INSGESAMT	253.080.363,67	340.082.174,44

(a) Einschließlich Ertragsausgleich

(b) Abzüglich für das Geschäftsjahr geleisteter Abschlagszahlungen

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Außerbilanzielle Posten

Außerbilanzielle Posten zum 31.12.2018

Portfolio: HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagements an einem geregelten oder gleichwertigen Markt		
Futures-Kontrakte		
CME SP E-MINI F 0318		71.775,07
CME XAE ENERGY 0318		121.319,12
EUR DJE 600 BAN 0318		1.741.920,00
EUR XEUR FDAX D 0318		2.582.000,00
MFM MEFF IBEX35 0118		300.624,00
NK2 TOKYO NIK 0318		84.109,50
TY CBOT YST 1 0318		10.950.173,84
XEUR FESX DJ 0318		4.960.060,00
XEUR FGBL BUN 0318		9.377.440,00
Optionen		
DJ EURO STOXX 50 01/2018 PUT 3350		1.930.288,64
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagements an einem geregelten oder gleichwertigen Markt		
Futures-Kontrakte		
CBOE VIX FUT 0219	467.655,16	
CBOE VIX FUT 0619	161.789,79	
CME XAE ENERGY 0319	50.369,59	
EUR DJE 600 BAN 0319	2.244.600,00	
EUR DJE 600 OIL 0318		2.191.700,00
EUR DJE 600 OIL 0319	1.759.380,00	
EUR SOFFEX SMI 0319	73.742,12	
EUR XEUR FESX D 0319	2.498.160,00	
EUR XEUR FSTS D 0318		92.960,00
EUR XEUR FSTS D 0319	38.700,00	
EUR XEUR FSTU D 0319	70.175,00	
EUR XEUR FSTY D 0319	19.495,00	
HKF HHI HANG SE 0119	2.144.522,72	
MFM MEFF IBEX35 0119	85.171,00	
MIF MTAA SPMI F 0318		217.570,00

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Außerbilanzielle Posten

Außerbilanzielle Posten zum 31.12.2018

Portfolio: HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
MIF MTAA SPMI F 0319	182.060,00	
NK2 TOKYO NIK 0319	79.472,53	
NQ USA NASDAQ 0318		2.988.757,50
NQ USA NASDAQ 0319	2.105.266,15	
NYS NYL MSCI EM 0318		3.246.498,17
NYS NYL MSCI EM 0319	3.044.639,81	
SP E-MINI HEA 0319	75.808,07	
SP 500 MINI 0318		4.457.028,65
SP 500 MINI 0319	1.314.893,06	
TY CBOT YST 1 0319	4.482.925,47	
XATH ASEFTSE 0119	7.995,00	
XEUR FDAX DAX 0319	792.112,50	
XEUR FGBL BUN 0319	4.579.120,00	
XPAR FCE CAC 0119	2.458.820,00	
Z UKX - LOND 0318		172.094,86
Z UKX - LOND 0319	148.381,71	
Optionen		
DJ EURO STOXX 50 01/2018 PUT 3500		7.756.848,18
DJ EURO STOXX 50 01/2019 PUT 2900	1.056.245,59	
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung zum 31.12.2018
Portfolio: HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	14.473,85	2.142,61
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	132.852,45	325.097,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus zeitlich befristeten An- und Verkäufen von Wertpapieren		2.034,89
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige Finanzerträge	1.202.399,68	2.697.496,65
SUMME (1)	1.349.725,98	3.026.771,15
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für zeitlich befristete An- und Verkäufe von Wertpapieren	39,37	1.274,06
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	233.050,51	79.460,19
Sonstige Finanzaufwendungen		
SUMME (2)	233.089,88	80.734,25
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 - 2)	1.116.636,10	2.946.036,90
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	3.371.292,46	3.927.293,19
	-2.254.656,36	-981.256,29
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)		
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	271.985,23	-20.306,11
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-1.982.671,13	-1.001.562,40

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Anhang

Anhang zum Jahresabschluss

BILANZIERUNGSREGELN UND -METHODEN

Der Jahresabschluss wird in der Form gemäß der Verordnung Nr. 2014-01 der französischen Behörde für Rechnungslegungsstandards (Autorité des Normes Comptables, ANC) in der geltenden Fassung dargestellt

Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung; Vergleichbarkeit; Fortführung der Geschäftstätigkeit;
- Ordnungsmäßigkeit; Richtigkeit;
- Vorsicht;
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Erträge aus fest verzinslichen Wertpapieren werden nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen (méthode du coupon couru) verbucht.

Käufe und Verkäufe von Wertpapieren werden ohne Gebühren erfasst.

Die Berichtswährung des Fonds ist der EURO.

Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Einstandskosten verbucht und sind in der Bilanz zum Zeitwert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, falls kein Markt existiert, anhand von externen Daten oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt. Abweichungen zwischen den Zeitwerten, die bei der Nettoinventarwertberechnung verwendet werden, und den Einstandskosten der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ ausgewiesen.

Wertpapiere, die nicht auf die Fondswährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet und dann zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Fondswährung umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit bis zu drei Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:

Für die Nettoinventarwertberechnung werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage ihres letzten Schlusskurses des jeweiligen Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu den von den verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskursen bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Nettoinventarwertberechnung berücksichtigt.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:

Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden unter Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Dies erfolgt unter Verwendung von Verfahren, die auf dem Vermögenswert und den Erträgen basieren, wobei die bei den letzten wesentlichen Transaktionen verwendeten Preise berücksichtigt werden.

Marktfähige Schuldtitel:

Marktfähige Schuldtitel (Titres de Créances Négociables, TCN) und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend angegebenen Referenzsatzes ermittelt, dem gegebenenfalls eine den spezifischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge hinzugerechnet wird:

Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr: Euribor. Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr: Zinssatz der BTAN (Bons du Trésor à intérêts Annuels Normalisés) oder Zinssatz der OAT (Obligations Assimilables du Trésor) mit ähnlichen Fälligkeiten bei sehr langen Laufzeiten.

Marktfähige Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel (Bons du Trésor) werden auf der Basis ihres Marktzinses bewertet, den die Banque de France täglich bekannt gibt.

Anlagen in OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert unter den Kaufpositionen ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten unter den Verkaufpositionen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und zum Zeitwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

Entliehene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages in den Aktiva unter dem Posten "Entliehene Wertpapiere" und in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten in den Passiva unter dem Posten "Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren" ausgewiesen.

Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten Markt gehandelte Finanztermingeschäfte werden zu ihrem Tagesabrechnungskurs bewertet.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

Swaps:

Zins- und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der mittels Abzinsung künftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem Schätzwert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Bedingungen bewertet.

Außerbilanzielle Posten:

Feste Termingeschäfte werden zu ihrem Marktwert als außerbilanzielle Posten anhand des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden in ihr Basiswertäquivalent umgerechnet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, falls kein Nennwert verfügbar ist, zu einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden bei jeder Bewertung auf das Nettovermögen berechnet. Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA erfasst.

Die Verwaltungskosten werden in voller Höhe an die Verwaltungsgesellschaft ausgezahlt, die die gesamten Betriebskosten des OGA trägt.

Die Verwaltungskosten verstehen sich ohne Transaktionskosten.

Anteilklasse A: Der maximale Satz auf Grundlage des Nettovermögens beträgt 1.20% inkl. Steuern für interne Kosten und 0.30% inkl. Steuern für externe Kosten.

Anteilklasse B: Der maximale Satz auf Grundlage des Nettovermögens beträgt 0.60% inkl. Steuern für interne Kosten und 0.30% inkl. Steuern für externe Kosten.

Anteilklasse H: Der maximale Satz auf Grundlage des Nettovermögens beträgt 0.60% inkl. Steuern für interne Kosten und 0.30% inkl. Steuern für externe Kosten.

Anteilklasse R: Der maximale Satz auf Grundlage des Nettovermögens beträgt 0.30% inkl. Steuern für interne Kosten und 0.30% inkl. Steuern für externe Kosten.

Anteile der Klasse IT: Der maximale Satz auf Grundlage des Nettovermögens beträgt 0.60% inkl. Steuern für interne Kosten und 0.40% inkl. Steuern für externe Kosten.

Die Rückvergütungen der erhobenen Verwaltungskosten werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts berücksichtigt. Der zurückgestellte Betrag entspricht dem in dem betreffenden Zeitraum vereinnahmten Anteil der Rückvergütung.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:

Die ausschüttungsfähigen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, fälligen Zahlungen, Dividenden, Aufgelder, Gewinne aus Losanleihen, Sitzungsgelder sowie jeglicher Erträge aus Wertpapieren des Fondsportfolios zuzüglich Erträgen aus kurzfristig verfügbaren Geldern abzüglich Verwaltungskosten und Kreditkosten.

Das Nettoergebnis erhöht sich um den Ergebnisvortrag und erhöht sich bzw. vermindert sich um den Ertragsausgleich.

Veräußerungsgewinne und -verluste:

Im Geschäftsjahr verbuchte realisierte Veräußerungsgewinne (netto nach Kosten) abzüglich realisierter Veräußerungsverluste (netto nach Kosten) zuzüglich Netto-Veräußerungsgewinnen gleicher Art, die in vorherigen Geschäftsjahren verbucht und nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Ertragsausgleichs für realisierte Veräußerungsgewinne.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteilklassen A, B, H, IT und R
Verwendung des Nettoergebnisses	Thesaurierung
Verwendung der netto realisierten Veräußerungsgewinne oder -verluste	Thesaurierung

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Entwicklung des Nettovermögens

Entwicklung des Nettovermögens zum 31.12.2018
Portfolio: HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES		
Zeichnungen (inkl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	322.111.604,08	308.849.625,86
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	21.819.243,38	63.218.261,62
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-87.761.911,52	-57.261.988,51
Realisierte Veräußerungsverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	12.904.514,42	30.933.314,26
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Finanztermingeschäften	-9.768.429,51	-3.277.236,99
Realisierte Veräußerungsverluste aus Finanztermingeschäften	12.921.000,86	12.642.121,18
Transaktionskosten	-17.251.067,13	-12.545.166,05
Wechselkursdifferenzen	-341.699,06	-423.568,81
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Einlagen und Finanzinstrumenten	427.512,21	-11.338.044,83
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-21.116.670,97	-7.718.336,82
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-16.416.971,13	4.699.699,84
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Finanztermingeschäften	-4.699.699,84	-12.418.036,66
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-168.947,92	13.879,46
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-54.491,50	114.456,42
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten	-114.456,42	-100.576,96
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus dem Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	-2.254.656,36	-981.256,29
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf das Ergebnis		
Sonstige Posten		
NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	231.520.492,48	322.111.604,08

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

AUFGLIEDERUNG DER FINANZINSTRUMENTE NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER ART

	Mindestbetrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE INSGESAMT		
SCHULDITITEL		
SCHULDITITEL INSGESAMT		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGSGESCHÄFTE MIT FINANZINSTRUMENTEN		
VERÄUSSERUNGSGESCHÄFTE MIT FINANZINSTRUMENTEN INSGESAMT		
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE INSGESAMT		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Aktien	20.879.454,80	9,02
Zinsen	9.062.045,47	3,91
SONSTIGE GESCHÄFTE INSGESAMT	29.941.500,27	12,93

AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Veränderlicher Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							20.082.757,83	8,67
Passiva								
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							17.376.538,06	7,51
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	9.062.045,47	3,91						

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	20.082.757,83	8,67								
Passiva										
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	17.376.538,06	7,51								
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte									9.062.045,47	3,91

Zinstermingeschäfte werden nach der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH IHRER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG (außer Euro)

	Währung 1 SEK	%	Währung 2	%	Währung 3	%	Währung N SONSTIGE	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA	72.631.948,52	31,37	6.028.112,64	2,60	703.366,35	0,30		
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	439.707,74	0,19	6.818,56	0,00	4.385,24	0,00	176.181,18	0,08
Finanzkonten	889.556,49	0,38	3.963.376,54	1,71	3.777.741,45	1,63	112.273,87	0,05
Passiva								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Zeitlich befristete Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten	1.806.998,21	0,78						
Finanzkonten	16.846.709,03	7,28					529.829,03	0,23
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte	11.703.347,10	5,05	148.381,71	0,06	79.472,53	0,03	2.218.264,84	0,96

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: NACH IHRER ART

	Art der Verbindlichkeit bzw. Forderung	31.12.2018
Forderungen	Verkäufe mit langer Abwicklungsfrist (règlement différé)	1.720.991,70
	Zu erhaltende Zeichnungen	702,99
	Sicherheitsleistungen in bar	1.192.520,38
	Kupons und Dividenden in bar	10.829,64
	Sonstige Forderungen	2.323,65
Forderungen insgesamt		2.927.368,36
Verbindlichkeiten	Käufe mit langer Abwicklungsfrist (règlement différé)	- 3.073.213,21
	Zu zahlende Rücknahmen	- 702.074,36
	Verwaltungskosten	- 255.213,67
Verbindlichkeiten insgesamt		- 4.030.501,24

ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN ANTEILE

	In Anteilen	Als Betrag
Anteilklasse R		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	20,2790	19.983,85
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-2,7000	-2.653,72
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	17,5790	17.330,13
Anteilklasse A		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	143.193,2634	12.269.285,50
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-949.615,2933	-80.517.096,79
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-806.422,0299	-68.247.811,29
Anteilklasse H		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	50,3362	5.294.372,54
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-55,9917	-5.978.503,36
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-5,6555	-684.130,82
Anteilklasse B		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	42.356,0149	4.235.601,49
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-12.995,2453	-1.263.657,65
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	29.360,7696	2.971.943,84

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN

	Als Betrag
Anteilklasse A Vereinnahmte Rücknahmegebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Gesamt der vereinnahmten Gebühren	
Anteilklasse R Vereinnahmte Rücknahmegebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Gesamt der vereinnahmten Gebühren	
Anteilklasse H Vereinnahmte Rücknahmegebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Gesamt der vereinnahmten Gebühren	
Anteilklasse B Vereinnahmte Rücknahmegebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Gesamt der vereinnahmten Gebühren	

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

VERWALTUNGSKOSTEN

	31.12.2018
Anteilklasse A	
Garantiegekosten	
Pauschale Verwaltungskosten	3.183.166,87
Feste Verwaltungskosten in Prozent	1,26
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
Anteilklasse R	
Garantiegekosten	
Pauschale Verwaltungskosten	20,18
Feste Verwaltungskosten in Prozent	0,29
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
Anteilklasse H	
Garantiegekosten	
Pauschale Verwaltungskosten	172.602,68
Feste Verwaltungskosten in Prozent	0,66
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
Anteilklasse B	
Garantiegekosten	
Pauschale Verwaltungskosten	15.502,73
Feste Verwaltungskosten in Prozent	0,65
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

GEGÜBER UND VON DEM OGA EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

Von dem OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige gegenüber bzw. von dem OGA eingegangene Verpflichtungen

Keine.

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

ZEITWERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES ZEITLICH BEFRISTETEN KAUFES SIND

	31.12.2018
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere) Entlehene Wertpapiere	

ZEITWERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE SICHERHEITSLAISTUNGEN DARSTELLEN

	31.12.2018
Als Sicherheit geleistete, weiterhin im ursprünglichen Posten bilanzierte Finanzinstrumente Als Sicherheit erhaltene, nicht bilanzierte Finanzinstrumente	

IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2018
Aktien			
Anleihen			
TCN			
OGA			148.610.463,53
	LU0164899485	ASIA EX JAPAN EQUITY SMALLER	964.980,45
	LU0164893363	ECONOMIC SCALE US EQUITY ZC	4.382.591,52
	LU0362711912	EUROLAND GROWTH ZC	4.624.747,09
	LU0234594694	Global Emerging Markets Local Debt Z Cap	5.405.697,42
	DE000A0H0RA1	HSBC EURO CREDIT SUBORDINATED	2.751.154,40
	FR0013216165	HSBC EURO GVT BOND FUND ZC	13.233.410,40
	LU0165100685	HSBC EUROLAND EQUITY Z CAP.	8.475.703,02
	LU0164888108	HSBC GI CHIN EQ ZC	1.531.187,25
	LU1464646964	HSBC GI GL HYBD ZHC EUR C.	2.765.572,40
	LU0164892712	HSBC GIF INDIAN EQY ZC	2.446.709,88
	LU1449948840	HSBC GIF MULTI ASSET STYLE FACTORS	15.761.730,52
	LU0164880972	HSBC GIF-ASIA EX JAPN SML-ZC	3.793.597,60
	LU1498393484	HSBC GIF-EURO CONVERT BD-ZC	8.674.262,93
	LU0165108829	HSBC GIF-EURO CREDIT BD-ZC	1.795.155,30
	LU1240778420	HSBC GIF-GL SD HY B-ZQ1HEUR	10.057.157,50
	LU0692311367	HSBC GIF-RMB FIXED INCOME Z USD	1.418.697,81
	LU0992878610	HSBC GL EURO CREDIT BD TR ZC	3.827.784,20
	LU0780248877	HSBC GL INV-IND FIX IN-ZD	1.388.597,30
	LU1732775397	HSBC GLB INV-ASIA BD-ZDHEUR	2.405.005,20
	LU0165093617	HSBC GL.INV.EUR.CURR.H.Y.Z C.	7.711.349,60

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2018
Finanztermingeschäfte	LU1464645487	HSBC GLOB GL EM ZHC EUR C.	2.012.717,00
	LU1808496456	HSBC GLOBAL EMERG MKTS LOCAL	4.975.747,20
	LU1464647699	HSBC GLOBAL INVEST FUNDS GLOBAL	2.476.798,05
	LU0197775884	HSBC Global Investment Funds - Asia Pacific	2.005.978,62
	FR0000971277	HSBC MONEY ZC	5.524.014,00
	IE00B5VX7566	HSBC MSCI JAPAN	2.685.311,50
	FR0013215696	HSBC OBLIG INFLATION EURO ZC	2.939.490,71
	IE00B5KQNG97	HSBC S AND P 500 ETF	20.889.656,61
	LU0329931686	Russia Equity Z Cap	1.685.658,05

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE, DIE SICH AUS DEM ERGEBNIS ERGEBEN

	31.12.2018	29.12.2017
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	-1.982.671,13	-1.001.562,40
Summe	-1.982.671,13	-1.001.562,40

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse R		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	22,08	
Summe	22,08	

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse A		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	-1.915.176,26	-1.062.706,48
Summe	-1.915.176,26	-1.062.706,48

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse B		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	-62.020,45	61.144,08
Summe	-62.020,45	61.144,08

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse B		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	-5.496,50	
Summe	-5.496,50	

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE, DIE SICH AUS DEN NETTO-VERÄUSSERUNGSGEWINNEN UND -VERLUSTEN ERGEBEN

	31.12.2018	29.12.2017
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Vorjahren		
Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres	-2.518.710,91	18.218.909,12
Geleistete Abschlagszahlungen auf Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres		
Summe	-2.518.710,91	18.218.909,12

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse A		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.253.755,52	16.805.553,64
Summe	-2.253.755,52	16.805.553,64

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse R		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-105,45	
Summe	-105,45	

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse H		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-243.703,49	1.413.355,48
Summe	-243.703,49	1.413.355,48

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

	31.12.2018	29.12.2017
Anteilklasse B		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-21.146,45	
Summe	-21.146,45	

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTENFÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018
Globales Nettovermögen in EUR	130.206.907,58	294.709.748,22	308.849.625,86	322.111.604,08	231.520.492,48
HSBC SELECT FLEXIBLE A					
Nettovermögen in EUR	130.206.907,58	284.608.234,43	284.171.518,58	297.034.867,12	206.448.203,02
Anzahl der Anteile	1.633.976,7000	3.504.696,4800	3.365.129,0178	3.438.261,2296	2.631.839,1997
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	79,68	81,20	84,44	86,39	78,44
Thesaurierung je Anteil aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten in EUR	7,68	1,87	-0,17	4,88	-0,85
Thesaurierung je Anteil aus Ergebnis in EUR	-0,71	-0,78	-0,67	-0,30	-0,72
HSBC SELECT FLEXIBLE R					
Nettovermögen in EUR					16.083,03
Anzahl der Anteile					17,5790
Nettoinventarwert je Anteil in EUR					914,90
Thesaurierung je Anteil aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten in EUR					-5,99
Thesaurierung je Anteil aus Ergebnis in EUR					1,25
HSBC SELECT FLEXIBLE H					
Nettovermögen in EUR		10.101.513,79	24.678.107,28	25.076.736,96	22.351.543,47
Anzahl der Anteile		101,1000	236,1000	233,1000	227,4445
Nettoinventarwert je Anteil in EUR		99.916,06	104.523,96	107.579,30	98.272,51
Thesaurierung je Anteil aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten in EUR		-2.363,88	-204,95	6.063,30	-1.071,48
Thesaurierung je Anteil aus Ergebnis in EUR		-217,64	-242,17	262,30	-272,68
HSBC SELECT FLEXIBLE B					
Nettovermögen in EUR					2.704.662,96
Anzahl der Anteile					29.360,7696
Nettoinventarwert je Anteil in EUR					92,11
Thesaurierung je Anteil aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten in EUR					-0,72
Thesaurierung je Anteil aus Ergebnis in EUR					-0,18

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Detaillierte Aufstellung der Finanzinstrumente

Bezeichnung	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten				
DEUTSCHLAND				
HSBC EURO CREDIT SUBORDINATED BOND ID	EUR	38.510	2.751.154,40	1,19
ISHARES MSCI JAPAN SC-INC	JPY	22.165	703.366,35	0,30
DEUTSCHLAND INSGESAMT			3.454.520,75	1,49
FRANKREICH				
HSBC EURO GVT BOND FUND ZC	EUR	12.885	13.233.410,40	5,71
HSBC MONEY ZC	EUR	4.000	5.524.014,00	2,39
HSBC OBLIG INFLATION EURO ZC	EUR	2.903	2.939.490,71	1,27
MULTI UNITS FRANCE SICAV LYXOR IBEX 35 (DR) UCITS ETF	EUR	16.900	1.424.839,00	0,62
FRANKREICH INSGESAMT			23.121.754,11	9,99
IRLAND				
HSBC MSCI JAPAN	EUR	103.700	2.685.311,50	1,16
HSBC S AND P 500 ETF	USD	942.570	20.889.656,61	9,03
INVESCO EQQQ NASDAQ-100 UCITS ETF	GBP	44.500	6.028.112,64	2,61
ISH EDGE MSCI EU MOMENTUM FCTR UCTS ETF	EUR	1.075.400	6.072.246,10	2,63
ISHARES EDGE MSCI EM MIN VOL	USD	155.200	3.862.520,23	1,67
ISHARES EDGE MSCI EUROPE MIN VOL	EUR	131.100	5.183.366,25	2,24
ISHARES EDGE MSCI USA QUALITY FACTOR UCITS ETF	USD	967.500	5.034.698,53	2,17
ISHARES EDGE S P 500 MIN VOL	USD	127.500	5.343.590,08	2,31
ISHARES MSCI EUROPE EX-UK	EUR	206.700	5.774.164,50	2,49
ISHARES OIL & GAS E&P	USD	85.900	1.098.406,38	0,47
iShares PLC - iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF	USD	313.250	7.113.650,88	3,08
ISHARES S P ENERGY SECTOR	USD	661.500	2.665.038,05	1,15
ISHARES S P FINANCIALS SCTR	USD	232.400	1.275.694,35	0,55
ISHARES SP COMMODITY PRODUCERS GOLD	USD	247.600	1.907.656,04	0,82
ISHARES SP 500 HEALTH CARE	USD	405.200	2.210.939,07	0,95
SPDR EURO STOXX LOW VOL UCIT	EUR	119.200	4.178.556,00	1,80
IRLAND INSGESAMT			81.323.607,21	35,13
LUXEMBURG				
ASIA EX JAPAN EQUITY SMALLER COMPANIES Z	USD	88.200	964.980,45	0,42
DB X-TRACKERS EURO STOXX 50	EUR	469.230	16.326.857,85	7,04
ECONOMIC SCALE US EQUITY ZC	USD	444.500	4.382.591,52	1,89
EUROLAND GROWTH ZC	EUR	383.510	4.624.747,09	2,00
Global Emerging Markets Local Debt Z Cap	USD	609.000	5.405.697,42	2,33
HSBC EUROLAND EQUITY Z CAP.	EUR	182.332	8.475.703,02	3,66

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
HSBC GI CHIN EQ ZC	USD	18.300	1.531.187,25	0,66
HSBC GI GL HYBD ZHC EUR C.	EUR	278.900	2.765.572,40	1,19
HSBC GIF INDIAN EQY ZC	USD	285.200	2.446.709,88	1,06
HSBC GIF MULTI ASSET STYLE FACTORS ZC	EUR	1.548.760	15.761.730,52	6,81
HSBC GIF-ASIA EX JAPN SML-ZC	EUR	73.100	3.793.597,60	1,64
HSBC GIF-EURO CONVERT BD-ZC	EUR	923.579,954	8.674.262,93	3,75
HSBC GIF-EURO CREDIT BD-ZC	EUR	167100	1.795.155,30	0,78
HSBC GIF-GL SD HY B-ZQ1 HEUR	EUR	1.085.500	10.057.157,50	4,34
HSBC GIF-RMB FIXED INCOME Z USD CAP	USD	160.700	1.418.697,81	0,61
HSBC GL EURO CREDIT BD TR ZC	EUR	335.800	3.827.784,20	1,65
HSBC GL INV-IND FIX IN-ZD	USD	153.000	1.388.597,30	0,60
HSBC GLB INV-ASIA BD-ZDHEUR	EUR	241.200	2.405.005,20	1,04
HSBC GL.INV.EUR.CURR.H.Y.Z.C.	EUR	158.611	7.711.349,60	3,33
HSBC GLOB GL EM ZHC EUR C.	EUR	212.200	2.012.717,00	0,87
HSBC GLOBAL EMERG MKTS LOCAL CURR RATES ZO EUR	EUR	526.200	4.975.747,20	2,15
HSBC GLOBAL INVEST FUNDS GLOBAL INFLATION LINKED BOND ZCHEUR	EUR	248.450	2.476.798,05	1,07
HSBC Global Investment Funds - Asia Pacific ex Japan Equity	USD	126.468,92	2.005.978,62	0,87
LIF MSCI EMUU VAL (DR)-C-EUR- CAP	EUR	51.600	5.137.812,00	2,22
Russia Equity Z Cap	USD	155.000	1.685.658,05	0,73
LUXEMBURG INSGESAMT			122.052.095,76	52,71
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten INSGESAMT			229.951.977,83	99,32
Organismen für gemeinsame Anlagen INSGESAMT			229.951.977,83	99,32
Finanztermingeschäfte				
Feste Termingeschäfte				
Feste Termingeschäfte an einem geregelten oder gleichwertigen Markt				
CBOE VIX FUT 0219	USD	24	4.723,79	
CBOE VIX FUT 0619	USD	-9	-131,22	
CME XAE ENERGY 0319	USD	1	-3.936,49	
EUR DJE 600 BAN 0319	EUR	344	-7.160,00	
EUR DJE 600 OIL 0319	EUR	118	-31.880,00	-0,01
EUR SOFFEX SMI 0319	CHF	-1	1.961,13	
EUR XEUR FESX D 0319	EUR	-84	2.050,00	
EUR XEUR FSTS D 0319	EUR	2	-670,00	
EUR XEUR FSTU D 0319	EUR	5	-3.225,00	
EUR XEUR FSTY D 0319	EUR	1	-500,00	
HKF HHI HANG SE 0119	HKD	38	-16.558,38	-0,01
MFM MEFF IBEX35 0119	EUR	1	-2.899,00	
MIF MTAA SPMI F 0319	EUR	-2	5.440,00	
NK2 TOKYO NIK 0319	JPY	-1	179,40	

FCP HSBC SELECT FLEXIBLE

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
NQ USA NASDAQ 0319	USD	19	-6.622,05	
NYS NYL MSCI EM 0319	USD	72	-15.037,40	-0,01
SP E-MINI HEA 0319	USD	1	-2.221,93	
SP 500 MINI 0319	USD	12	1.154,70	
TY CBOT YST 1 0319	USD	42	38.121,10	0,02
XATH ASEFTSE 0119	EUR	10	-1.560,00	
XEUR F DAX DAX 0319	EUR	-3	-2.660,71	
XEUR FGBL BUN 0319	EUR	28	-2.900,00	
XPAR FCE CAC 0119	EUR	52	4.170,00	
Z UKX - LOND 0319	GBP	2	-2.161,44	
Feste Termingeschäfte an einem gereg. Markt INSGESAMT			-42.323,50	-0,01
Feste Termingeschäfte INSGESAMT			-42.323,50	-0,01
Bedingte Termingeschäfte				
Bedingte Termingeschäfte an einem geregelten oder gleichwertigen Markt				
DJ EURO STOXX 50 01/2019 PUT 2900	EUR	-117	-38.493,00	-0,02
Bedingte Termingeschäfte an einem gereg.Markt INSGESAMT			-38.493,00	-0,02
Bedingte Termingeschäfte INSGESAMT			-38.493,00	-0,02
Finanztermingeschäfte INSGESAMT			-80.816,50	-0,03
Nachschussforderungen				
Margin-Einschusszahlungen C.A.Indo in HKD	HKD	148.200	16.558,38	0,01
Margin-Einschusszahlungen C.A.Indo in Pfund Sterling	GBP	1.940	2.161,44	
Margin-Einschusszahlungen C.A.Indo in US-Dollar	USD	-13.803,24	-12.074,74	-0,01
Margin-Einschusszahlungen C.A.Indo in CHF	CHF	-2.210	-1.961,13	
Margin-Einschusszahlungen C.A.Indo in Euro	EUR	41.739,71	41.739,71	0,02
Margin-Einschusszahlungen C.A.Indo in Yen	JPY	-22.500	-179,40	
Margin-Einschusszahlungen INSGESAMT			46.244,26	0,02
Forderungen			2.927.368,36	1,26
Verbindlichkeiten			-4.030.501,24	-1,74
Finanzkonten			2.706.219,77	1,17
Nettovermögen			231.520.492,48	100,00

HSBC SELECT FLEXIBLE R	EUR	17,5790	914,90
HSBC SELECT FLEXIBLE A	EUR	2.631.839,1997	78,44
HSBC SELECT FLEXIBLE H	EUR	227,4445	98.272,51
HSBC SELECT FLEXIBLE B	EUR	29.360,7696	92,11

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.



HSBC SELECT FLEXIBLE

Anteilklasse H: ISIN-Code: FR0011883347

Verwaltungsgesellschaft: HSBC Global Asset Management (France)

Ziele und Anlagepolitik

Beschreibung der Anlageziele und Anlagepolitik:

- ▶ Der FCP hat zum Ziel, über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren eine flexible Verwaltung von Engagements an den Aktien- und Rentenmärkten zu bieten. Das Engagement in Aktien beträgt in der Regel zwischen 20% und 80% des Vermögens sowie in Anleihen zwischen 0% und 80% des Vermögens. Der FCP legt an den Märkten von Industrieländern mit Schwerpunkt auf der Eurozone und zum Zweck der Diversifizierung auch an Schwellenmärkten an.
- ▶ Die Anlagestrategie ist diskretionär und basiert auf einem Portfolioverwaltungsprozess, der drei Säulen vorsieht:
 - eine strategische Allokation von Anlagen mit mittlerer bis langer Laufzeit, die sich auf den Grad der Überzeugung des Fondsmanagers (von Anlageklassen, geografischen Regionen, Branchen) stützt,
 - eine taktische Allokation auf der Grundlage der kurzfristigen Überzeugungen des Fondsmanagers, um Marktchancen zu nutzen,
 - eine Auswahl von OGA und Fondsmanagern, die unserer Ansicht nach in der Lage sind, langfristige Wertsteigerungen zu erzielen.

Wesentliche Merkmale des OGAW:

- ▶ Der FCP legt bis zu 100% seines Vermögens in Anteilen französischer oder europäischer OGA an, die vorwiegend von der HSBC-Gruppe verwaltet werden, wobei folgende Anlagegrenzen gelten:
 - Aktien-OGA: zwischen mindestens 20% und 80% des Fondsvermögens, wobei die OGA in allen Branchen, geografischen Regionen und Marktkapitalisierungen anlegen können.
 - Zinsprodukte-OGA: bis zu 80% des Fondsvermögens, ohne vorgegebene Untergrenze, wobei die OGA in europäischen oder internationalen Staats- und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade- oder High-Yield-Rating

(riskantere Wertpapiere aufgrund ihres niedrigen Ratings) oder einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenen Rating (bis zu 30% des Fondsvermögens), Anleihen aus Schwellenmärkten (ohne vorgegebene Begrenzung) sowie Wandelanleihen anlegen können.

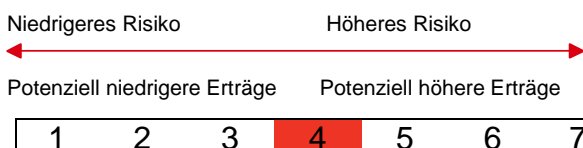
Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

- ▶ Der FCP kann bis zu 20% seines Vermögens in Anteilen diversifizierter bzw. flexibler OGA anlegen, die sog. „Absolute Return“-Strategien verfolgen.
- ▶ Der FCP kann ferner in Anteilen französischer oder europäischer Index- oder Tracker-OGA (OGAW oder AIF französischer oder europäischen Rechts) anlegen.
- ▶ Der FCP kann einem Wechselkursrisiko in Höhe von bis zu 75% seines Vermögens ausgesetzt sein.
- ▶ Der FCP kann im Umfang von bis zu 10% seines Vermögens Barkredite aufnehmen, wenn dies aufgrund zeitlicher Differenzen in Zahlungsströmen erforderlich ist.
- ▶ Der FCP kann zur Absicherung gegen das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko und zum Eingehen von Anlagepositionen in Bezug auf das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko Finanztermingeschäfte (Swaps, Futures oder Optionen), die an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, tätigen.
- ▶ Die ausschüttungsfähigen Erträge der Anteilklasse A werden in voller Höhe thesauriert.
- ▶ Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.
- ▶ Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden stets bis um 12:00 Uhr angenommen und täglich auf der Basis des nächsten Nettoinventarwerts (d.h. zu einem nicht im Voraus bekannten Kurs) ausgeführt. Zeichnungsanträge werden am zweiten Geschäftstag (t+2) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet. Rücknahmeaufträge werden am dritten Geschäftstag (t+3) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet.

Darüber hinaus können sich folgende Risiken, die von dem Indikator nicht erfasst sind, auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken:

- Kreditrisiko: Risiko, dass sich die finanzielle Lage des Emittenten einer Schuldverschreibung/eines Schuldtitels verschlechtert, was im äußersten Fall dazu führen kann, dass er seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllt.
- Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der Einsatz von Finanztermingeschäften kann eine

Risiko- und Ertragsprofil



- ▶ Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.
- ▶ Für die diesem OGAW zugewiesene Risikokategorie besteht keine Garantie. Die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- ▶ Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.
- ▶ Der FCP ist in die Kategorie 4 eingestuft. Diese Einstufung entspricht einer wechselnden Kombination aus Engagements am Aktien- und Rentenmarkt.

Risikoposition in Märkten, Indizes, Vermögenswerten etc. abbilden, erhöhen oder reduzieren. Hierdurch kann sich der Nettoinventarwert des Fonds in bestimmten Fällen anders entwickeln als die zugrunde liegenden Märkte, in denen der Fonds Positionen eingeht.

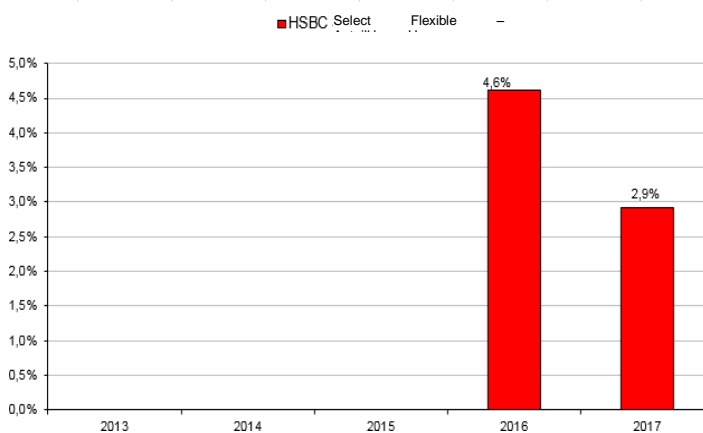
Kosten

„Die vom Anleger getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.“

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	2.00%
Rücknahmeabschlag	Keine
Der genannte Prozentsatz ist der Höchstwert, der Ihrem Kapital vor einer Anlage abgebucht werden kann. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge können Sie bei Ihrem Berater oder der für Sie zuständigen Stelle erfahren.	
Kosten, die von dem OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0.88%
Kosten, die von dem OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine

- ▶ Die laufenden Kosten stützen sich auf die Werte des Vorjahres, das im Dezember 2017 endete, und können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ▶ Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie in dem auf die Kosten bezogenen Abschnitt des Prospekts des OGAW auf folgender Internetseite: <http://www.assetmanagement.hsbc.com/fr>
- ▶ Die laufenden Kosten enthalten keine an die Wertentwicklung des FCP gebundenen Gebühren und keine Kosten von Finanzintermediären, außer Ausgabeaufschlägen bzw. Rücknahmeabschlägen, die vom FCP beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt werden.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



- ▶ Die Wertentwicklung wird mit reinvestierten Nettokuponzahlungen und unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten außer Ausgabeaufschlägen und/oder Rücknahmeabschlägen berechnet.
- ▶ Der OGAW wurde am 7. Januar 2009 aufgelegt.
- ▶ Die Anteilklasse H wurde am 25. September 2014 aufgelegt.
- ▶ Die Anteilklasse H wurde am 3. September 2015 aktiviert.
- ▶ Nähere Angaben zum Referenzindex finden sich im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“.
- ▶ Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- ▶ Verwahrstelle: CACEIS Bank
- ▶ Die Informationsdokumente des OGAW (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung von HSBC Global Asset Management erhältlich, E-Mail: hsbc.client.servicesam@hsbc.fr
- ▶ Der Nettoinventarwert ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich
- ▶ Besteuerung: Thesaurierende Anteilklasse
- ▶ Die Informationsdokumente bezüglich der anderen Anteilklassen (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung der Verwaltungsgesellschaft, E-Mail: hsbc.client.services-am@hsbc.fr
 HSBC Select Flexible, Anteilklasse A (ISIN-Code: FR0007036926)
 HSBC Select Flexible, Anteilklasse R (ISIN-Code: FR0013269875)
 HSBC Select Flexible, Anteilklasse B (ISIN-Code: FR0013313996)
 HSBC Select Flexible, Anteilklasse IT (ISIN-Code: FR0013234911)
- ▶ Die Steuervorschriften des Landes, in dem der OGAW ansässig ist, könnten Auswirkungen auf die Anleger haben.
- ▶ HSBC Global Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.
- ▶ Dieser FCP wird den in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Personen/ US-Personen (die Definition dieses Begriffes kann dem Prospekt entnommen werden) nicht angeboten.
- ▶ Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf der Internetseite www.assetmanagement.hsbc.com/fr. Diese Unterlagen können Sie auf schriftliche Anfrage auch kostenlos beim FCP erhalten. Sie enthalten insbesondere die Berechnungsweise der Vergütung sowie die geldwerten Leistungen für bestimmte Mitarbeiter, die für ihre Auszahlung zuständigen Organe sowie die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert. HSBC Global Asset Management (France) ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF reguliert. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 17. April 2018.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

HSBC SELECT FLEXIBLE

Anteilklasse R: ISIN-Code: FR0013269875

Verwaltungsgesellschaft: HSBC Global Asset Management (France)

Ziele und Anlagepolitik

Beschreibung der Anlageziele und Anlagepolitik:

- ▶ Der FCP hat zum Ziel, über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren eine flexible Verwaltung von Engagements an den Aktien- und Rentenmärkten zu bieten. Das Engagement in Aktien beträgt in der Regel zwischen 20% und 80% des Vermögens sowie in Anleihen zwischen 0% und 80% des Vermögens. Der FCP legt an den Märkten von Industrieländern mit Schwerpunkt auf der Eurozone und zum Zweck der Diversifizierung auch an Schwellenmärkten an.
- ▶ Die Anlagestrategie ist diskretionär und basiert auf einem Portfolioverwaltungsprozess, der drei Säulen vorsieht:
 - eine strategische Allokation von Anlagen mit mittlerer bis langer Laufzeit, die sich auf den Grad der Überzeugung des Fondsmanagers (von Anlageklassen, geografischen Regionen, Branchen) stützt,
 - eine taktische Allokation auf der Grundlage der kurzfristigen Überzeugungen des Fondsmanagers, um Marktchancen zu nutzen,
 - eine Auswahl von OGA und Fondsmanagern, die unserer Ansicht nach in der Lage sind, langfristige Wertsteigerungen zu erzielen.

Wesentliche Merkmale des OGAW:

- ▶ Der FCP legt bis zu 100% seines Vermögens in Anteilen französischer oder europäischer OGA an, die vorwiegend von der HSBC-Gruppe verwaltet werden, wobei folgende Anlagegrenzen gelten:
 - **Aktien-OGA:** zwischen mindestens 20% und 80% des Fondsvermögens, wobei die OGA in allen Branchen, geografischen Regionen und Marktkapitalisierungen anlegen können.
 - **Zinsprodukte-OGA:** bis zu 80% des Fondsvermögens, ohne vorgegebene Untergrenze, wobei die OGA in europäischen oder internationalen Staats- und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade- oder High-Yield-Rating

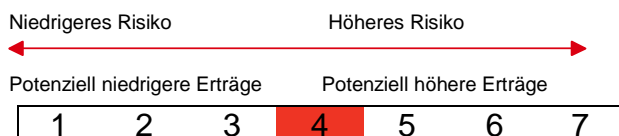
(riskantere Wertpapiere aufgrund ihres niedrigen Ratings) oder einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenen Rating (bis zu 30% des Fondsvermögens), Anleihen aus Schwellenmärkten (ohne vorgegebene Begrenzung) sowie Wandelanleihen anlegen können.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht auf schließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

- ▶ Der FCP kann bis zu 20% seines Vermögens in Anteilen diversifizierter bzw. flexibler OGA anlegen, die sog. „Absolute Return“-Strategien verfolgen.
- ▶ Der FCP kann ferner in Anteilen französischer oder europäischer Index- oder Tracker-OGA (OGAW oder AIF französischer oder europäischen Rechts) anlegen.
- ▶ Der FCP kann einem Wechselkursrisiko in Höhe von bis zu 75% seines Vermögens ausgesetzt sein.
- ▶ Der FCP kann im Umfang von bis zu 10% seines Vermögens Barkredite aufnehmen, wenn dies aufgrund zeitlicher Differenzen in Zahlungsströmen erforderlich ist.
- ▶ Der FCP kann zur Absicherung gegen das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko und zum Eingehen von Anlagepositionen in Bezug auf das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko Finanztermingeschäfte (Swaps, Futures oder Optionen), die an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, tätigen.
- ▶ Die ausschüttungsfähigen Erträge der Anteilklasse A werden in voller Höhe thesauriert.
- ▶ Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.
- ▶ Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden stets bis um 12:00 Uhr angenommen und täglich auf der Basis des nächsten Nettoinventarwerts (d.h. zu einem nicht im Voraus bekannten Kurs) ausgeführt. Zeichnungsanträge werden am zweiten Geschäftstag (t+2) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet. Rücknahmeaufträge werden am dritten Geschäftstag (t+3) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet.

Darüber hinaus können sich folgende Risiken, die von dem Indikator nicht erfasst sind, auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken:

Risiko- und Ertragsprofil



- Kreditrisiko: Risiko, dass sich die finanzielle Lage des

- ▶ Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.
- ▶ Für die diesem OGAW zugewiesene Risikokategorie besteht keine Garantie. Die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- ▶ Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.
- ▶ Der FCP ist in die Kategorie 4 eingestuft. Diese Einstufung entspricht einer wechselnden Kombination aus Engagements am Aktien- und Rentenmarkt.

Emittenten einer Schuldverschreibung/eines Schuldtitels verschlechtert, was im äußersten Fall dazu führen kann, dass er seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllt.

- Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der Einsatz von Finanztermingeschäften kann eine Risikoposition in Märkten, Indizes, Vermögenswerten etc. abbilden, erhöhen oder reduzieren. Hierdurch kann sich der Nettoinventarwert des Fonds in bestimmten Fällen anders entwickeln als die zugrunde liegenden Märkte, in denen der Fonds Positionen eingeht.

Kosten

„Die vom Anleger getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.“

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	max. 6%(*)
Rücknahmeabschlag	Keine
Der genannte Prozentsatz ist der Höchstwert, der Ihrem Kapital vor einer Anlage abgebucht werden kann. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge können Sie bei Ihrem Berater oder der für Sie zuständigen Stelle erfahren.	
Kosten, die von dem OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0.61%
Kosten, die von dem OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine

(*) mit Ausnahme von OGA und Mandaten von HSBC Global Asset Management (France)

- ▶ Die laufenden Kosten stützen sich auf eine Schätzung der maximal abzubuchenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ▶ Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie in dem auf die Kosten bezogenen Abschnitt des Prospekts des OGAW auf folgender Internetseite: <http://www.assetmanagement.hsbc.com/fr>
- ▶ Die laufenden Kosten enthalten keine an die Wertentwicklung des FCP gebundenen Gebühren und keine Kosten von Finanzintermediären, außer Ausgabeaufschlägen bzw. Rücknahmeabschlägen, die vom FCP beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt werden.

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Es gibt zu wenig Datenmaterial, um dem Anleger aussagekräftige Informationen zur bisherigen Performance bieten zu können.

- ▶ Die Wertentwicklung wird mit reinvestierten Nettokuponzahlungen und unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten außer Ausgabeaufschlägen und/oder Rücknahmeabschlägen berechnet.
- ▶ Der OGAW wurde am 7. Januar 2009 aufgelegt.
- ▶ Die Anteilklasse R wurde am 1. August 2017 aufgelegt.
- ▶ Nähere Angaben zum Referenzindex finden sich im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“.
- ▶ Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- ▶ Verwahrstelle: CACEIS Bank
- ▶ Die Informationsdokumente des OGAW (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung von HSBC Global Asset Management erhältlich, E-Mail: hsbc.client.servicesam@hsbc.fr
- ▶ Der Nettoinventarwert ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
- ▶ Besteuerung: Thesaurierende Anteilklasse
- ▶ Die Informationsdokumente bezüglich der anderen Anteilklassen (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung der Verwaltungsgesellschaft, E-Mail: hsbc.client.services-am@hsbc.fr
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse A (ISIN-Code: FR0007036926)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse H (ISIN-Code: FR0011883347)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse B (ISIN-Code: FR0013313996)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse IT (ISIN-Code: FR0013234911)
- ▶ Die Steuervorschriften des Landes, in dem der OGAW ansässig ist, könnten Auswirkungen auf die Anleger haben.
- ▶ HSBC Global Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.
- ▶ Dieser FCP wird den in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Personen/ US-Personen (die Definition dieses Begriffes kann dem Prospekt entnommen werden) nicht angeboten.
- ▶ Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf der Internetseite www.assetmanagement.hsbc.com/fr. Diese Unterlagen können Sie auf schriftliche Anfrage auch kostenlos beim FCP erhalten. Sie enthalten insbesondere die Berechnungsweise der Vergütung sowie die geldwerten Leistungen für bestimmte Mitarbeiter, die für ihre Auszahlung zuständigen Organe sowie die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert. HSBC Global Asset Management (France) ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF reguliert. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 9. Februar 2018.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

HSBC SELECT FLEXIBLE

Anteilklasse B: ISIN-Code: FR0013313996

Verwaltungsgesellschaft: HSBC Global Asset Management (France)

Ziele und Anlagepolitik

Beschreibung der Anlageziele und Anlagepolitik:

- ▶ Der FCP hat zum Ziel, über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren eine flexible Verwaltung von Engagements an den Aktien- und Rentenmärkten zu bieten. Das Engagement in Aktien beträgt in der Regel zwischen 20% und 80% des Vermögens sowie in Anleihen zwischen 0% und 80% des Vermögens. Der FCP legt an den Märkten von Industrieländern mit Schwerpunkt auf der Eurozone und zum Zweck der Diversifizierung auch an Schwellenmärkten an.
- ▶ Die Anlagestrategie ist diskretionär und basiert auf einem Portfolioverwaltungsprozess, der drei Säulen vorsieht:
 - eine strategische Allokation von Anlagen mit mittlerer bis langer Laufzeit, die sich auf den Grad der Überzeugung des Fondsmanagers (von Anlageklassen, geografischen Regionen, Branchen) stützt,
 - eine taktische Allokation auf der Grundlage der kurzfristigen Überzeugungen des Fondsmanagers, um Marktchancen zu nutzen,
 - eine Auswahl von OGA und Fondsmanagern, die unserer Ansicht nach in der Lage sind, langfristige Wertsteigerungen zu erzielen.

Wesentliche Merkmale des OGAW:

- ▶ Der FCP legt bis zu 100% seines Vermögens in Anteilen französischer oder europäischer OGA an, die vorwiegend von der HSBC-Gruppe verwaltet werden, wobei folgende Anlagegrenzen gelten:
 - **Aktien-OGA:** zwischen mindestens 20% und 80% des Fondsvermögens, wobei die OGA in allen Branchen, geografischen Regionen und Marktkapitalisierungen anlegen können.
 - **Zinsprodukte-OGA:** bis zu 80% des Fondsvermögens, ohne vorgegebene Untergrenze, wobei die OGA in europäischen oder internationalen Staats- und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade- oder High-Yield-Rating

(riskantere Wertpapiere aufgrund ihres niedrigen Ratings) oder einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenen Rating (bis zu 30% des Fondsvermögens), Anleihen aus Schwellenmärkten (ohne vorgegebene Begrenzung) sowie Wandelanleihen anlegen können.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

- ▶ Der FCP kann bis zu 20% seines Vermögens in Anteilen diversifizierter bzw. flexibler OGA anlegen, die sog. „Absolute Return“-Strategien verfolgen.
- ▶ Der FCP kann ferner in Anteilen französischer oder europäischer Index- oder Tracker-OGA (OGAW oder AIF französischer oder europäischen Rechts) anlegen.
- ▶ Der FCP kann einem Wechselkursrisiko in Höhe von bis zu 75% seines Vermögens ausgesetzt sein.
- ▶ Der FCP kann im Umfang von bis zu 10% seines Vermögens Barkredite aufnehmen, wenn dies aufgrund zeitlicher Differenzen in Zahlungsströmen erforderlich ist.
- ▶ Der FCP kann zur Absicherung gegen das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko und zum Eingehen von Anlagepositionen in Bezug auf das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko Finanztermingeschäfte (Swaps, Futures oder Optionen), die an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, tätigen.
- ▶ Die ausschüttungsfähigen Erträge der Anteilklasse A werden in voller Höhe thesauriert.
- ▶ Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.
- ▶ Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden stets bis um 12:00 Uhr angenommen und täglich auf der Basis des nächsten Nettoinventarwerts (d.h. zu einem nicht im Voraus bekannten Kurs) ausgeführt. Zeichnungsanträge werden am zweiten Geschäftstag (t+2) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet. Rücknahmeaufträge werden am dritten Geschäftstag (t+3) nach dem Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts abgerechnet.

Risiko- und Ertragsprofil

Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko



Darüber hinaus können sich folgende Risiken, die von dem Indikator nicht erfasst sind, auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken:

- Kreditrisiko: Risiko, dass sich die finanzielle Lage des Emittenten einer Schuldverschreibung/eines Schuldtitels

Potenziell niedrigere Erträge Potenziell höhere Erträge

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

- ▶ Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.
- ▶ Für die diesem OGAW zugewiesene Risikokategorie besteht keine Garantie. Die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- ▶ Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.
- ▶ Der FCP ist in die Kategorie 4 eingestuft. Diese Einstufung entspricht einer wechselnden Kombination aus Engagements am Aktien- und Rentenmarkt.

verschlechtert, was im äußersten Fall dazu führen kann, dass er seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllt.

- Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der Einsatz von Finanztermingeschäften kann eine Risikoposition in Märkten, Indizes, Vermögenswerten etc. abbilden, erhöhen oder reduzieren. Hierdurch kann sich der Nettoinventarwert des Fonds in bestimmten Fällen anders entwickeln als die zugrunde liegenden Märkte, in denen der Fonds Positionen eingeht.

Kosten

„Die vom Anleger getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.“

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	max. 2%
Rücknahmeabschlag	Keine
Der genannte Prozentsatz ist der Höchstwert, der Ihrem Kapital vor einer Anlage abgebucht werden kann. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge können Sie bei Ihrem Berater oder der für Sie zuständigen Stelle erfahren.	
Kosten, die von dem OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0.90%
Kosten, die von dem OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine

- ▶ Die laufenden Kosten stützen sich auf eine Schätzung der maximal abzubuchenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ▶ Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie in dem auf die Kosten bezogenen Abschnitt des Prospekts des OGAW auf folgender Internetseite: <http://www.assetmanagement.hsbc.com/fr>
- ▶ Die laufenden Kosten enthalten keine an die Wertentwicklung des FCP gebundenen Gebühren und keine Kosten von Finanzintermediären, außer Ausgabeaufschlägen bzw. Rücknahmeabschlägen, die vom FCP beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt werden.

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Es gibt zu wenig Datenmaterial, um dem Anleger aussagekräftige Informationen zur bisherigen Performance bieten zu können.

- ▶ Die Wertentwicklung wird mit reinvestierten Nettokuponzahlungen und unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten außer Ausgabeaufschlägen und/oder Rücknahmeabschlägen berechnet.
- ▶ Der OGAW wurde am 7. Januar 2009 aufgelegt.
- ▶ Die Anteilklasse B wurde am 9. Februar 2018 aufgelegt.
- ▶ Nähere Angaben zum Referenzindex finden sich im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“.
- ▶ Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- ▶ Verwahrstelle: CACEIS Bank
- ▶ Die Informationsdokumente des OGAW (Verkaufprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung von HSBC Global Asset Management erhältlich, E-Mail: hsbc.client.servicesam@hsbc.fr
- ▶ Der Nettoinventarwert ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich
- ▶ Besteuerung: Thesaurierende Anteilklasse
- ▶ Die Informationsdokumente bezüglich der anderen Anteilklassen (Verkaufprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung der Verwaltungsgesellschaft, E-Mail: hsbc.client.services-am@hsbc.fr
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse A (ISIN-Code: FR0007036926)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse H (ISIN-Code: FR0011883347)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse R (ISIN-Code: FR0013269875)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse IT (ISIN-Code: FR0013234911)
- ▶ Die Steuervorschriften des Landes, in dem der OGAW ansässig ist, könnten Auswirkungen auf die Anleger haben.
- ▶ HSBC Global Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.
- ▶ Dieser FCP wird den in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Personen/ US-Personen (die Definition dieses Begriffes kann dem Prospekt entnommen werden) nicht angeboten.
- ▶ Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf der Internetseite www.assetmanagement.hsbc.com/fr. Diese Unterlagen können Sie auf schriftliche Anfrage auch kostenlos beim FCP erhalten. Sie enthalten insbesondere die Berechnungsweise der Vergütung sowie die geldwerten Leistungen für bestimmte Mitarbeiter, die für ihre Auszahlung zuständigen Organe sowie die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert. HSBC Global Asset Management (France) ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF reguliert. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 9. Februar 2018.

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

HSBC SELECT FLEXIBLE

Anteile der Klasse IT: ISIN-Code: FR0013234911

Verwaltungsgesellschaft: HSBC Global Asset Management (France)

Ziele und Anlagepolitik

Beschreibung der Anlageziele und Anlagepolitik:

- ▶ Der FCP hat zum Ziel, über einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren eine flexible Verwaltung von Engagements an den Aktien- und Rentenmärkten zu bieten. Das Engagement in Aktien beträgt in der Regel zwischen 20% und 80% des Vermögens sowie in Anleihen zwischen 0% und 80% des Vermögens. Der FCP legt an den Märkten von Industrieländern mit Schwerpunkt auf der Eurozone und zum Zweck der Diversifizierung auch an Schwellenmärkten an.
- ▶ Die Anlagestrategie ist diskretionär und basiert auf einem Portfolioverwaltungsprozess, der drei Säulen vorsieht:
 - eine strategische Allokation von Anlagen mit mittlerer bis langer Laufzeit, die sich auf den Grad der Überzeugung des Fondsmanagers (von Anlageklassen, geografischen Regionen, Branchen) stützt,
 - eine taktische Allokation auf der Grundlage der kurzfristigen Überzeugungen des Fondsmanagers, um Marktchancen zu nutzen,
 - eine Auswahl von OGA und Fondsmanagern, die unserer Ansicht nach in der Lage sind, langfristige Wertsteigerungen zu erzielen.

Wesentliche Merkmale des OGAW:

- ▶ Der FCP legt bis zu 100% seines Vermögens in Anteilen französischer oder europäischer OGA an, die vorwiegend von der HSBC-Gruppe verwaltet werden, wobei folgende Anlagegrenzen gelten:
 - *Aktien-OGA*: zwischen mindestens 20% und 80% des Fondsvermögens, wobei die OGA in allen Branchen, geografischen Regionen und Marktkapitalisierungen anlegen können.
 - *Zinsprodukte-OGA*: bis zu 80% des Fondsvermögens, ohne vorgegebene Untergrenze, wobei die OGA in europäischen oder internationalen Staats- und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade- oder High-Yield-Rating

(riskantere Wertpapiere aufgrund ihres niedrigen Ratings) oder einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenen Rating (bis zu 30% des Fondsvermögens), Anleihen aus Schwellenmärkten (ohne vorgegebene Begrenzung) sowie Wandelanleihen anlegen können.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

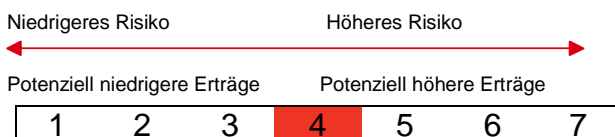
- ▶ Der FCP kann bis zu 20% seines Vermögens in Anteilen diversifizierter bzw. flexibler OGA anlegen, die sog. „Absolute Return“-Strategien verfolgen.
- ▶ Der FCP kann ferner in Anteilen französischer oder europäischer Index- oder Tracker-OGA (OGAW oder AIF französischen oder europäischen Rechts) anlegen.
- ▶ Der FCP kann einem Wechselkursrisiko in Höhe von bis zu 75% seines Vermögens ausgesetzt sein.
- ▶ Der FCP kann im Umfang von bis zu 10% seines Vermögens Barkredite aufnehmen, wenn dies aufgrund zeitlicher Differenzen in Zahlungsströmen erforderlich ist.
- ▶ Der FCP kann zur Absicherung gegen das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko und zum Eingehen von Anlagepositionen in Bezug auf das Zins-, Aktien- und Währungsrisiko Finanztermingeschäfte (Swaps, Futures oder Optionen), die an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden, tätigen.
- ▶ Die ausschüttungsfähigen Erträge der Anteilklasse A werden in voller Höhe thesauriert.
- ▶ Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.
- ▶ Zeichnungsanträge und Rücknahmeaufträge werden täglich spätestens um 11:00 Uhr (Ortszeit Paris) zentral erfasst. Sie werden täglich auf der Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts, der anhand der Schlusskurse am Tag der Zusammenfassung berechnet wird, ausgeführt.

Zeichnungsanträge und Rücknahmeaufträge werden am dritten Geschäftstag (t+3) nach dem Tag der Zusammenfassung abgerechnet.

Darüber hinaus können sich folgende Risiken, die von dem Indikator nicht erfasst sind, auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken:

- Kreditrisiko: Risiko, dass sich die finanzielle Lage des Emittenten einer Schuldverschreibung/eines Schuldtitels verschlechtert, was im äußersten Fall dazu führen kann, dass er seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllt.
- Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der Einsatz von Finanztermingeschäften kann eine

Risiko- und Ertragsprofil



- ▶ Die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden.
- ▶ Für die diesem OGAW zugewiesene Risikokategorie besteht keine Garantie. Die Einstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- ▶ Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.
- ▶ Der FCP ist in die Kategorie 4 eingestuft. Diese Einstufung entspricht einer wechselnden Kombination aus Engagements am Aktien- und Rentenmarkt.

Risikoposition in Märkten, Indizes, Vermögenswerten etc. abbilden, erhöhen oder reduzieren. Hierdurch kann sich der Nettoinventarwert des Fonds in bestimmten Fällen anders entwickeln als die zugrunde liegenden Märkte, in denen der Fonds Positionen eingeht.

Kosten

„Die vom Anleger getragenen Kosten und Gebühren werden auf die Funktionsweise des OGAW, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile, verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Anlagewachstum.“

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	Keine
Rücknahmeabschlag	Keine
Der genannte Prozentsatz ist der Höchstwert, der Ihrem Kapital vor einer Anlage abgebucht werden kann. Die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge können Sie bei Ihrem Berater oder der für Sie zuständigen Stelle erfahren.	
Kosten, die von dem OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0.92%
Kosten, die von dem OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine

- ▶ Die laufenden Kosten stützen sich auf eine Schätzung der maximal abzubuchenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ▶ Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie in dem auf die Kosten bezogenen Abschnitt des Prospekts des OGAW auf folgender Internetseite: <http://www.assetmanagement.hsbc.com/fr>
- ▶ Die laufenden Kosten enthalten keine an die Wertentwicklung des FCP gebundenen Gebühren und keine Kosten von Finanzintermediären, außer Ausgabeaufschlägen bzw. Rücknahmeabschlägen, die vom FCP beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen gezahlt werden.

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Es gibt zu wenig Datenmaterial, um dem Anleger aussagekräftige Informationen zur bisherigen Performance bieten zu können.

- ▶ Die Wertentwicklung wird mit reinvestierten Nettokuponzahlungen und unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten außer Ausgabeaufschlägen und/oder Rücknahmeabschlägen berechnet.
- ▶ Der OGAW wurde am 7. Januar 2009 aufgelegt.
- ▶ Die Anteilklasse IT wurde am 10. Februar 2017 aufgelegt.
- ▶ Nähere Angaben zum Referenzindex finden sich im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“.
- ▶ Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- ▶ Verwahrstelle: CACEIS Bank
- ▶ Die Informationsdokumente des OGAW (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung von HSBC Global Asset Management erhältlich, E-Mail: hsbc.client.servicesam@hsbc.fr
- ▶ Der Nettoinventarwert ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich
- ▶ Besteuerung: Thesaurierende Anteilklasse
- ▶ Die Informationsdokumente bezüglich der anderen Anteilklassen (Verkaufsprospekt, Jahresbericht, Halbjahresbericht) sind in französischer Sprache auf formlose Anfrage kostenfrei bei der Kundenbetreuung der Verwaltungsgesellschaft, E-Mail: hsbc.client.services-am@hsbc.fr
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse A (ISIN-Code: FR0007036926)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse R (ISIN-Code: FR0013269875)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse B (ISIN-Code: FR0013313996)
 - HSBC Select Flexible, Anteilklasse H (ISIN-Code: FR0011883347)

Die Steuervorschriften des Landes, in dem der OGAW ansässig ist, könnten Auswirkungen auf die Anleger haben.

- ▶ HSBC Global Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.
- ▶ Dieser FCP wird den in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Personen/ US-Personen (die Definition dieses Begriffes kann dem Prospekt entnommen werden) nicht angeboten.
- ▶ Weitere Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf der Internetseite www.assetmanagement.hsbc.com/fr. Diese Unterlagen können Sie auf schriftliche Anfrage auch kostenlos beim FCP erhalten. Sie enthalten insbesondere die Berechnungsweise der Vergütung sowie die geldwerten Leistungen für bestimmte Mitarbeiter, die für ihre Auszahlung zuständigen Organe sowie die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert. HSBC Global Asset Management (France) ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF reguliert. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 9. Februar 2018.